

Viersen. aktuell.

Stadt Viersen



Schöne
Adventszeit,
frohes Fest!

Foto: Stadt Viersen

Mit Veranstaltungsprogramm für den Monat Dezember

Digitalisierung als Faktor für die Zukunft

In Zeiten elektronischer Plattformen und hybrider Maklermodelle setzt das Viersener Immobilienunternehmen Walter Schmitz ganz klassisch auf die Mitarbeiter vor Ort. Doch die Digitalisierung spielt eine wesentliche Rolle beim Wissenstransfer, bei der Fortbildung und bei der Entlastung der Mitarbeiter von zeitraubenden Routinetätigkeiten.

Für die zukünftige Ausrichtung unseres Unternehmens ist die Digitalisierung ein wichtiger Faktor. Allerdings kann die Technik den Menschen laut Michael Camps nur unterstützen, ihn aber nicht ersetzen. „Wir verwenden verschiedene Bewertungstools, um für die relevanten Objektinformationen mehrere Quellen zur Verfügung zu haben“, erklärt der Prokurist und Bausachverständige der Walter Schmitz GmbH.

Keines der Tools, die aktuell am Markt verfügbar sind, liefere eine genügend große Menge, die für die Zwecke unseres Unternehmens hinreichend genau wären. „Gerade deswegen sind regionale Maklerbüros von großer Bedeutung,“ erklärt Camps. Dadurch, dass wir vor Ort unser individuelles Wissen in die Systeme einpflegen, entsteht sehr viel Know-how-Transfer.

Ohne einen solchen Wissenstransfer und eine geeignete, permanente Fortbildung, betont der geschäftsführende Gesellschafter Walter Schmitz, werden es Makler und Hausverwalter langfristig schwer haben, sich am Markt zu behaupten. Walter Schmitz baut derzeit unter anderem eine Datenbank mit Onlineschulungen auf, die durch Präsenzseminare für die Mitarbeiter ergänzt wird.

Neben dem Maklergeschäft ist Walter Schmitz im Immobilienmanagement tätig. Aktuell betreut und bewirtschaftet das Unternehmen mehrere Tausend Einheiten im Wohn- und Gewerbebereich. Hierbei erstreckt sich das Tätigkeitsfeld von



Walter Schmitz (rechts) und Michael Camps.

Foto: Walter Schmitz

der Verwaltung von Mietwohnhäusern und Eigentumsanlagen bis zur gesamten Bewirtschaftung von Gewerbeparks und Logistikzentren, unter anderem für die Deutsche Bahn AG.

Auch hier spielt die Technik zunehmend eine Rolle. „Digitalisierung ist in diesem Bereich ein Riesenthema, aber der Mitarbeiter ist ebenso wichtig, erläutert Walter Schmitz. „Wir versuchen, die gewonnene Kapazität wieder in Manpower umzusetzen, zum Beispiel die telefonische Erreichbarkeit unserer Mitarbeiter zu erhöhen oder persönliche Mietergespräche vor Ort anzubieten. „Ich denke, die Lösung liegt eher in einer Automatisierung von Prozessen als in der Digitalisierung an sich“, so Walter Schmitz.



Gemeinsam weiter auch in anspruchsvollen Zeiten.

Walter Schmitz begleitet Menschen und ihre Häuser seit 58 Jahren. Derzeit entwickeln, verwalten und vermarkten wir Wohn- und Gewerbeimmobilien im Gesamtwert von mehr als 650 Millionen Euro.

Walter Schmitz Immobilien und Hausverwaltungen (02162) 93 16-24 walter-schmitz.de

Von Mensch zu Mensch



Liebe Leserschaft von „Viersen aktuell“,

ich darf heute Ihre Aufmerksamkeit auf fünf Frauen und einen Mann lenken, die berufliche Aufgaben mit hohem Einfühlungsvermögen, gebotenen Respekt und einem stets offenen Ohr angehen. Sie stehen Menschen in der Stadt mit Rat und konkreter Unterstützung zur Seite – mit dem Ansatz professioneller sozialer Arbeit, aber immer von Mensch zu Mensch.

Ich spreche von der Familienberatung der Stadt, die seit mehr als 15 Jahren Neugeborene in Viersener Familien willkommen heißt. Und ich rede vom neu formierten Team „Streetwork“, das gesprächsbereit in Begegnungen auf der Straße geht. Was zu ihren Aufgaben gehört und wie sie ihre Arbeit verstehen, erzählen sie in diesem Heft.

Darüber hinaus finden Sie im Magazin wie gewohnt Anregungen für Ihre Freizeitgestaltung im letzten Monat des Jahres. Entspannung und Zerstreuung sind wichtige Anker im Alltag.

Das Jahr 2023 hat sich nicht zum Friedensjahr entwickelt. Im Gegenteil: Feststellen zu müssen, dass sich zwei Partnerstädte Viersens im Krieg befinden, lässt Weltpolitik ohne Distanz heranrücken. Lokales und Globales lassen sich nicht voneinander trennen. Trost gibt es nur dort, wo sich Menschlichkeit zeigt – im großen Denken wie im kleinräumigen Handeln.

Ich möchte daher Worte wiederholen, die ich vor einem Jahr betont habe: Mein herzlicher Dank geht an alle, die sich privat oder beruflich für andere engagieren. Sie stehen für eine wertvolle solidarische Stadtgesellschaft, die sich nicht nur innerhalb der eigenen Stadtgrenze verantwortlich fühlt.

Ihre Bürgermeisterin Sabine Anemüller



OGS-Platzbedarf anmelden

Die Bedarfsanmeldung für neue OGS-Plätze an Grundschulen ab dem Schuljahr 2024/25 muss bis zum 30. November 2023 eingereicht werden. Die Stadt Viersen stellt dafür ein Online-Formular bereit. In diesem Angebot sind weitere Hinweise zum Anmeldeverfahren zu finden.

Eltern künftiger Grundschulkinder sind bereits über die Pflicht zur Anmeldung über das Online-Formular unterrichtet worden. Wer die Information dazu verlegt hat, findet den entsprechenden Link auf der Internetseite der Stadt Viersen im Bereich „Familie & Bildung“ unter dem Punkt „Kinder- und Schülerbetreuung“.

Die Stadt Viersen erweitert stetig ihr Angebot an Online-Dienstleistungen. Eine Übersicht bietet das „Service-Portal“, das auf der Internetseite der Stadt im „Schnellzugriff“ verlinkt und mit einem Klick zu erreichen ist.

www.viersen.de

Inhalt

„LED-Offensive“ der Stadt	4	Vorfreude auf Weihnachten	14-17
Kultur im Dezember	6/7	Ausstellung mit Besuch im Zelt	18
Leitbild barrierefrei	8	Lesung und Adventsaktion	19
Streetwork in Teamwork	10	Kommunalpolitisches Praktikum	20
15 Jahre Familienberatung	12/13	Veranstaltungskalender	22-28

Impressum

Herausgeber: Stadt Viersen
 Die Bürgermeisterin
 Rathausmarkt 1
 41747 Viersen
 Telefon: 02162 101-304
 Internet: www.viersen.de

Verlag: Report Anzeigenblatt GmbH
 Blumenberger Straße 143-145
 41061 Mönchengladbach
 Telefon: 02161 81980



(Verlagsanschrift ist gleichzeitig Anschrift für nachstehend aufgeführte Personen)

Geschäftsführung: Veith Winkels
 Verlagsleitung: Lutz Mallwitz

Verantwortlich für Anzeigen:
 Achim Schröder
 Redaktion: Claudia Ohmer

Druck: Die Wattenscheider Medien
 Vertriebs GmbH, Kantstraße 5-13, 44867 Bochum

Die nächste Ausgabe erscheint am 31. Dezember 2023. Anzeigenschluss: 15. Dezember (Anzeigen-Info: Tel. 02161 819 826)

„LED-Offensive“ der Stadt Viersen

In den nächsten fünf Jahren ist geplant, dass die Stadt Viersen alle konventionellen Leuchten und Leuchtröhren im Bereich ihrer öffentlichen Straßen und Flächen austauscht. Ersetzt werden sie durch energiesparende und gezielt auf den Boden ausgerichtete LED-Beleuchtung. Die Vorteile gehen mit aktivem Umweltschutz einher: Senkung der Stromkosten, Reduzierung der Lichtverschmutzung und der Wartungskosten.

Aktuell kommt es im Zuge der Umsetzung vermehrt zu Anrufen aus der Bürgerschaft. Tenor: Man habe den Eindruck, durch die neuen LED-Leuchten weniger sehen zu können. Manche fühlen sich unsicherer, weil sich die Ausleuchtung verändert hat.

Grundsätzlich verbessert die Umrüstung einer konventionellen Lampe die Ausleuchtung der Straße und des Fußwegs, denn sie produziert sehr helles und zielgerichtetes Licht. Warum haben Passantinnen und Passanten aber zunächst den Eindruck, dass sie weniger Licht wahrnehmen? Das neue Licht ist nicht dafür ausgelegt, Fassaden und umliegende Grundstücke mit Streulicht zu erhellen. Die Stadt nutzt außerdem nur Lichtfarben bis maximal 3000 K (Farbtemperatur nach Kelvin gemessen), was als warmweißes Licht gilt. Es schützt insbesondere Insekten, die sich durch Lichtfarben über 3000 K auf Grund des Blauanteils im Spektrum sehr viel stärker angezogen fühlen.

Austausch der Leuchten und Leuchtröhren

Die Verringerung der Lichtverschmutzung ist ein grundsätzliches Anliegen der Stadt. Studien zeigen, dass künstliches Licht bei Nacht bei Menschen zu Schlafstörungen führen kann. Fehlender Schlaf kann sich auf den Hormonhaushalt, insbesondere auf die Produktion von Melatonin auswirken. Das kann ein Auslöser für Krankheiten wie Bluthochdruck oder Diabetes sein und dadurch lebenswichtige Prozesse des menschlichen Körpers beeinflussen. Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung wird von professionellen Lichtplanerinnen und -planern organisiert. Sie wird den Bedürfnissen der Straßen und den Abständen zwischen den Beleuchtungsmasten entsprechend ausge-

führt. Zurzeit wird in Viersen an Licht dimmenden Systemen für die Stadt gearbeitet, um durch die Nachtabsenkung zusätzlich Energie einzusparen und die Lichtverschmutzung nochmals zu verringern. Dafür hat es bereits positive Rückmeldungen aus der Bürgerschaft gegeben.

Geäußerte Sorgen von Menschen mit einer empfundenen

geringeren Helligkeit würde sich die Sicherheit auf den Straßen verringern, entkräften die Kolleginnen und Kollegen der Abteilung Stadtstraßen. Eine Gleichung „Weniger Licht gleich mehr Kriminalität“ gebe es nicht. „Da besteht kein Zusammenhang. Dies bestätigt auch die Polizei in Gesprächen“, sagt die Abteilungsleitung Stadtstraßen der Verwaltung.



Blick auf die beleuchtete Hageau-Promenade in Viersen.

Fotos: Stadt Viersen



Grundsätzlich besteht in Deutschland keine Beleuchtungspflicht von öffentlichen Straßen und Flächen.

Besuchen Sie uns zu unserem großen Räumungsverkauf wegen Geschäftsaufgabe

TOTAL AUSVERKAUF



alles ist
reduziert



JUWELIER
Classen

Hauptstraße 119 • 41747 Viersen
www.juwelier-classen.de

Kultur: Festtage im Dezember

Weihnachten schwingt durch das Dezember-Kulturprogramm in der Stadt Viersen. Musikalische Angebote, Kino und Theater verkürzen Kindern und Erwachsenen das Warten aufs Fest.

Am Freitag, 1. Dezember 2023, spielen die Swingin' Hermlins (Leitung: Andrej Hermlin) amerikanische Weihnachtsklassiker wie „Jingle Bells“, „Let it snow“, „White Christmas“ oder „Santa Claus is coming to town“ im Originalsound. Da könnte man fast glauben, Frank Sinatra oder Bing Crosby seien mit der Big-Band auf der Viesener Bühne im Bunde. Hermlins Kinder David und Rachel machen mit ihren Gesangsstimmen die Besetzung der Weihnachtsrevue komplett. **„Christmas in Swing!“, Freitag, 1. Dezember 2023, 20 Uhr, Festhalle, Einzelkarten ab 19 Euro.**

Ihre Namen stehen für Jungstars der Klassik-Szene: Die Brüder Lucas und Arthur Jussen aus den Niederlanden setzen sich am Nikolaustag in Viersen ans Klavier. Die



Am 1. Dezember spielen die Swingin' Hermlins (Leitung: Andrej Hermlin) Weihnachtsklassiker. Foto Uwe Hauth

Amsterdam Sinfonietta unter Leitung von Candida Thompson (Violine) präsentiert mit ihnen eine Mischung aus romantischen und spannenden zeitgenössischen Werken, darunter Franz Schuberts „Lebensstürme“ und Gustav Mahlers „Adagio a. d. Symphonie Nr. 10“. **Amsterdam Sinfonietta – mit**

Lucas und Arthur Jussen (Klavier), Mittwoch, 6. Dezember, 20 Uhr, Festhalle, Einzelkarten ab 38 Euro.

17 Tage vor Heiligabend ist „Heilig Abend“, das Schauspiel von Daniel Kehlmann, in der Festhalle zu erleben. Nur 90 Minuten hat Verhörspezialist Thomas Zeit heraus-

zufinden, ob Philosophie-Professorin Judith tatsächlich vorhat, einen terroristischen Anschlag zu verüben. Er will ein Geständnis. Sie will ihn aus dem Konzept bringen. Eine spannende Psycho-Studie, die auch mit den Ängsten des Publikums spielt. **„Heilig Abend“, Donnerstag, 7. Dezember, 20 Uhr, Festhalle, Einzelkarten 23 Euro.**



„O du stille Zeit“ heißt das A-capella-Weihnachtskonzert des Ensembles Niniwe.

Foto: Mali Lazell

Vier Frauen, eine Vielzahl überraschender Interpretationen von Christmas-Songs aus vielen Teilen der Welt: Das ist das Programm des A-capella-Weihnachtskonzerts „O du stille Zeit“ mit dem Ensemble Niniwe. Es überrascht unter anderem mit modernen Bearbeitungen uralter gregorianische Choräle. Das Konzert, ein Termin der „Vierfalt.Spots“-Reihe, findet in der Evangelischen Kreuzkirche, Hauptstraße 120, Viersen, statt. **„O du stille Zeit“, A-capella-Weihnachtskonzert, Freitag, 15. Dezember, 20 Uhr, Kreuzkirche, Karten 10 Euro.**

Lokales.

Das **Kulturprogramm für Kinder** hat fliegende Figuren und viel Leinwandheldenhafes im Repertoire. „Ein Besen für Hexe Hilda“ führt das Figurentheater Hattenkofer am 3. und 4. Dezember im Bürgerhaus Dülken für Kinder ab

vom Franz“ hören und sehen Kinder ab 6 Jahren (Freitag, 8. Dezember, 79 Minuten).

„Ein Besen für Hexe Hilda“, Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr, und Montag, 4. Dezember, 10 Uhr, Bürgerhaus Dülken, Eintritt frei.

VIERFALT.

Kultur in Viersen

3 Jahren auf. Und vom 4. bis zum 8. Dezember ist „Weihnachtliche Kinowoche“ im Ernst-Klusen-Saal/Festhalle. Fünf Tage um fünf, sprich um 17 Uhr, beginnen dort Filme für junges Publikum. „Shorty und das Geheimnis des Zauberriffs“ ist ein Animationsfilm für Kinder ab 6 Jahren (Montag, 4. Dezember, Länge 66 Minuten). Vierjährige und Ältere dürfen sich auf „Casper und Emmas wunderbare Weihnachten“ freuen (Dienstag, 5. Dezember, 73 Minuten). „Lauras Stern“ geht am Nikolaustag für alle ab 5 Jahren auf (Mittwoch, 6. Dezember, 79 Minuten). „Tomte Tummetott und der Fuchs“ begegnen sich in einer kalten Weihnachtsnacht. Mitfiebernde ab 4 Jahren können erleben, was in der turbulenten Zeit passiert (Donnerstag, 7. Dezember, 30 Minuten). „Geschichten

Weihnachtliche Kinowoche, 4. bis 8. Dezember, jeweils 17 Uhr, Ernst-Klusen-Saal/Festhalle, Eintritt frei.

Wegweiser zu Eintrittskarten

Der schnelle und direkte Weg zu Einzeltickets führt über den Vorverkauf im Haus an der Heimbachstraße 12 in Viersen. Möglich ist der persönliche Besuch dienstags bis freitags, jeweils 8:30 bis 12:30 Uhr, zusätzlich donnerstags, 14 bis 18 Uhr. Telefonisch ist das Kartenvorverkaufs-Team der städtischen Kulturabteilung zu diesen Zeiten unter den Rufnummern 02162 101-466 und -468 erreichbar. Jederzeit ist eine Ticketanfrage unter kartenvorverkauf@viersen.de möglich.

Neue Hol- und Bringzonen

Die Verkehrssituation vor und um Kindertagesstätten und Grundschulen in den Stadtteilen soll verbessert werden. Ein Planungsbüro ist beauftragt, erforderliche Maßnahmen für die Sicherung der Schulwege an sechs Grundschulen zu erarbeiten. Ziel ist es, dass wieder mehr Kinder ihren Schulweg zu Fuß zurücklegen und weniger Eltern mit dem Auto bis zur Schule vorfahren. Hol- und Bringzonen (sogenannte HuB-Zonen) wurden in einem Radius von 300 Metern um die Schulen herum ermittelt, um das Verkehrschaos zu entzerren. Die ersten Zonen sind eingerichtet. Eltern können dort kurz anhalten, um ihre Kinder sicher aus- oder einsteigen zu lassen. Den Weg zur Schule oder vom Unterricht zurück legen die Schü-

lerinnen und Schüler allein zurück. Hol- und Bring-Zonen gibt es hier:

Gemeinschaftsgrundschule (GGS) Agnes-van-Brakel-Schule: Helenenstraße 63.

GGS Körnerschule/Katholische Grundschule (KGS) Remigiusschule: Parkplatz Friedhof.

KGS Remigiusschule: Parkplatz Petersstraße.

KGS Zweitorstraße: Am Lützenberg, südlich des Parkplatzes.

GGS Brüder-Grimm-Schule: Parkplatz Westring, Parkplatz Lunapark.

Primusschule: Parkplatz Schwimmbad, Parkplatz Heesstraße.

Letzte Maßnahmen zur Sicherung der Wege von den Hol- und Bringzonen werden bis Anfang 2024 fertiggestellt.

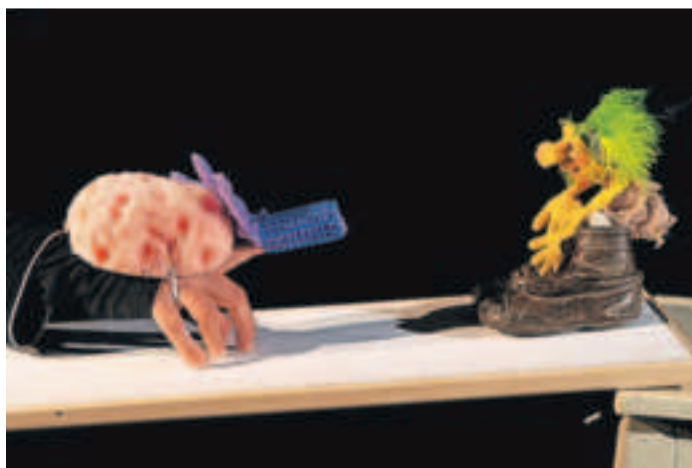
GOTZEN

BESTATTUNGSHAUS

BESTATTUNGEN
SO INDIVIDUELL
WIE DAS LEBEN



HANS JÜRGEN THEVESSEN
PETERSSTRASSE 84
41747 VIERSEN
TEL.: 02162 / 560 548
KOSTENFREIE BESTATTUNGSVORSORGE-BERATUNG
www.bestattung-gotzen.de



„Ein Besen für Hexe Hilda“ ist im Bürgerhaus Dülken Programm am Sonntag, 3. Dezember, 15 Uhr, und Montag, 4. Dezember, 10 Uhr. Foto: Figurentheater Hattenkofer

Wir finden den richtigen Käufer für Ihre Immobilie.

Immobilienverkauf – schnell und sicher. Mit Kompetenz von der Preisfindung bis zum Vertragsabschluss.

Wir finden den richtigen Käufer.

Die Sparkasse ist Marktführer und hat somit nicht nur das größte Kundenpotenzial in der Region, sondern auch die Möglichkeit, eine für Sie passende Auswahl der Käufer vorzunehmen.

Wir erzielen einen attraktiven Verkaufspreis.

Mit unserer Kenntnis des regionalen Marktes verschaffen wir Ihnen eine starke Verhandlungsposition.

Wir bieten Ihnen

Top-Vermarktungs-Chancen.

Nutzen Sie unser kundenorientiertes Netzwerk — unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter — in unseren Filialen und Centern für die persönliche Vermarktung Ihrer Immobilie.

www.sparkasse-krefeld.de/immobilien



Ihr Ansprechpartner in Viersen:

Thorsten Gröppler

Telefon: 0 21 51 / 6 84 80 63

Mobil: 01 73 / 712 47 32

E-Mail: thorsten.groeppler@sparkasse-krefeld.de



Leitbild barrierefrei

Die Stadt Viersen hat sich in diesem Jahr ein neues Leitbild gegeben. Damit möglichst alle den „VIERSENPLAN“ nachvollziehen können, wurde jetzt ein umfangreiches Übersetzungsprojekt abgeschlossen. Eine Kurzversion des Leitbilds liegt nunmehr in „Leichter Sprache“ sowie in elf Fremdsprachen vor.

Um den gesellschaftlichen Wandel aufzugreifen und den Herausforderungen unserer Zeit begegnen zu können, haben Politik und Verwaltung unter Mitwirkung der Bevölkerung ein neues Leitbild formuliert. Vor einem halben Jahr wurde es vom Rat der Stadt Viersen verabschiedet. Es zeigt die Werte und Ziele der Kommune auf und dient als Richtschnur für Strategien und Handeln von Rat und Stadtverwaltung. Über allem steht der Anspruch, das Zusammenleben

in der Stadtgesellschaft im Einklang mit der Umwelt zukunftsorientiert und gleichberechtigt zu gestalten. So spielt der Aspekt der Teilhabe und der Gleichstellung, der Integration und der Inklusion eine wichtige Rolle. „Von zentraler Bedeutung für die Zukunftsfähigkeit der Stadt Viersen“, so steht es im Leitbild, „ist die Gewährleistung von Chancengleichheit.“ Vor diesem Hintergrund ist die Stadtverwaltung auf dem Weg, Strukturen zu schaffen, die auf Barrierefreiheit in einem umfassenden Sinn ausgerichtet sind.

Man kann das auch anders ausdrücken. Einfacher. Etwa so: Die Stadt Viersen möchte, dass alle Menschen gleichbehandelt werden. Alle sollen die gleichen Chancen haben. Die Stadt Viersen möchte die Hindernisse für alle Menschen abbauen. Damit sich alle Menschen gut zurecht-

finden können. Um Menschen mit kognitiven Einschränkungen, mit Lernschwierigkeiten oder mit Problemen beim Lesen gerecht zu werden, hat die Stadtverwaltung die Kurzversion des Leitbilds in die sogenannte „Leichte Sprache“ übersetzen lassen. Die Fassung in dieser oben auszugsweise zitierten, einfach verständlichen Alltagssprache wurde von der Lebenshilfe Kreis Viersen erarbeitet.

Für Menschen mit Migrationshintergrund stellt die Verwaltung die Kurzfassung des Leitbilds in vorläufig elf Fremdsprachen bereit: Arabisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Niederländisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch und Ukrainisch. Die Übersetzungen sind im Übrigen im Wortsinn „hausgemacht“: Mitarbeitende der



Stadt Viersen mit zweisprachigem

Kontext aus allen möglichen Fachbereichen haben hier ihr Know-how eingebracht. Was ein schöner Beweis dafür ist, dass Kommunikation und Teamarbeit innerhalb der Verwaltung buchstäblich über Grenzen hinaus funktionieren.

Das Leitbild der Stadt Viersen in all seinen Varianten finden Sie, wenn Sie diesen QR-Code scannen:



50 Jahre Kultur-Abonnentin

Karin Roosen (82) aus Viersen ist eine bemerkenswert treue Kundin der städtischen Kulturabteilung. Seit der Spielzeit 1974/1975 ist sie Abonnentin der damaligen Abo-Reihen „Schauspiel“ und „Oper(ette)“. Damit feiert sie im kommenden Jahr ihr persönliches 50-jähriges Kultur-Jubiläum in Viersen. Als Dank für die langjährige Treue überreichte ihr jetzt Petra Barabasch, Leiterin der Kulturabteilung, im Namen der Stadt Viersen einen Blumenstrauß.

„Das war ein Geburtstagsgeschenk meines Bruders und seiner Frau“, sagt Karin Roosen und zeigt stolz ihren



Die Stadt überreicht der Jubilarin einen Blumenstrauß (von links): Sarah Hauser (Abteilung Kultur), Petra Barabasch (Leiterin Kulturabteilung), Karin Roosen und Daniela Pucher (Abteilung Kultur). Foto: Stadt Viersen

„Abonnementsausweis“ von 1974. Die dazugehörige, liebevoll handgeschriebene,

Glückwunschkarte von „Edi und Hilde“ hat sie bis heute aufbewahrt. Eine von vielen

Anekdoten, die die rüstige Seniorin zu erzählen weiß, ist „die Geschichte mit der Eule“, die einmal mitten in einer Vorstellung ihre Kreise über Bühne und Zuschauer-raum zog. „Das war auf jeden Fall vor meiner Zeit“, sagt Frank Hülsmann, der seit 23 Jahren zum Festhallenteam gehört.

Daran, bei welchem Stück der gefiederte Besuch damals auftauchte, kann sich Karin Roosen heute nicht mehr erinnern. „Aber“, sagt die Viersenerin, „ich weiß noch, was meine erste Vorstellung in der Festhalle war: ‚Nathan der Weise‘ mit Attila Hörbiger und Paula Wessely“.

Sparen und gewinnen für guten Zweck

Nachhaltige und soziale Aktion der Volksbank Viersen

Die Volksbank Viersen setzt weiterhin auf ihre erfolgreiche Gewinnsparaktion, die nicht nur das Sparen fördert, sondern jeden Monat die Chance auf attraktive Gewinne ermöglicht und gleichzeitig das Helfen in der Region unterstützt.

Das Gewinnsparen funktioniert dabei ganz einfach: Der monatliche Lospreis beträgt fünf Euro. Davon werden vier Euro angespart, welche einmal im Jahr, kurz vor Weihnachten, ausgezahlt werden. Mit dem verbleibenden einen Euro nehmen die Gewinnsparer an den monatlichen Verlosungen und regelmäßigen Zusatzverlosungen teil.

Die monatlichen Ziehungen bieten hier die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen, darunter Bargeldgewinne, Reisen, Autos und vieles mehr. Besonders lohnenswert: Mit einem 10er-Lospaket mit lückenlosen Endziffern von 0 bis 9 sichert man sich einen monatlichen Mindestgewinn von 3 Euro. Und das zusätzlich zu den Ersparnissen und der Chance auf die weiteren Gewinne und interessanten Preise! So sparen die Gewinnsparer im Jahr 480 Euro und gewinnen mindestens 36 Euro dazu.

„Das Gewinnsparen ist eine Win-Win-Situation für unsere Kunden. Sie sparen regelmäßig Geld, haben die Chance auf tolle Gewinne und unterstützen gleichzeitig soziale Projekte in unserer Region“, erklärt Jürgen Clevn, Vorstandsmitglied der Volksbank Viersen. Denn ein Teil der Einnahmen aus dem Lottereeinsatz fließt in gemeinnützige Projekte und soziale Einrichtungen vor Ort. Damit leistet die Volksbank Viersen



Das Gewinnsparen ist nicht nur eine Möglichkeit, die eigenen finanziellen Ziele zu erreichen, sondern auch ein Beitrag zur Unterstützung der eigenen Region.

Foto: Volksbank Viersen

einen wertvollen Beitrag zur Förderung der Gemeinschaft.

Bundesweit kommen so im Jahr mehr als 32 Millionen Euro für die gute Sache zusammen. Das Gewinnsparen ist also nicht nur eine Möglichkeit, die eigenen finanziellen Ziele zu erreichen, sondern auch ein Beitrag zur Unterstützung der eigenen Region. Die Volksbank Vier-

sen lädt alle Kunden herzlich dazu ein, sich an dieser nachhaltigen und sozialen Aktion zu beteiligen.

Für weitere Informationen zum Gewinnsparen und den aktuellen Gewinnchancen können sich Interessierte an die Mitarbeiter der Volksbank Viersen wenden. Das Gewinnsparen ist eine einfache und lohnende Möglichkeit, die fi-

nanzielle Zukunft zu gestalten und gleichzeitig Gutes zu tun.

Gewinnsparen im Jahr 2023

Folgende Gewinne ab 2.000 Euro haben die Gewinnsparer der Volksbank Viersen bisher im Jahr 2023 erhalten:

- 2.000 Euro Reisegeld
- 100.000 Euro Bargeldgewinn
- MINI Cooper SE Elektroauto
- 5.000 Euro Bargeldgewinn

www.volksbankviersen.de

Jeden Monat gute Nachrichten.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Holen Sie sich monatlich die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Nebenbei unterstützen Sie gemeinnützige Projekte und sparen einen Teil Ihres Einsatzes. Mehr Infos: volksbankviersen.de/gewinnsparen

Jetzt Lose kaufen!

Streetwork in Teamwork

Die Stadt Viersen hat ihre „Streetwork“-Präsenz verdoppelt. Seit April ist Tobias Wilhelm in den Stadtteilen unterwegs. Und mit Claudia Lausberg ist seit Oktober Streetwork auch wieder Teamwork. Mit maximaler Offenheit gehen Tobias Wilhelm und Claudia Lausberg in die Begegnungen auf der Straße. Was interessiert die Jugend, was bedrückt sie? Welches Leben möchten junge Menschen führen, welche Chancen ergreifen? Kernaufgabe ist die unaufdringliche Kontaktaufnahme: hingehen, schauen, zuhören, ernst nehmen, Zeit mitbringen.

Kollegialität müssen Tobias Wilhelm (32) und Claudia Lausberg (26) nicht erst aufbauen. Die beiden Fachkräfte kennen sich von einer vorherigen Arbeitsstelle. Sie arbeiteten in Mönchengladbach im „Projekt 25“ zusammen. Dort unterstützten sie sozial entkoppelte Jugendliche und junge Erwachsene, die keinen Zugang zum Hilfesystem hatten.

Beruflich war Tobias Wilhelm zunächst im Handwerk als Kfz-Lackierer tätig. 2015 bildete er sich zum Handwerksmeister fort. Doch Wilhelm war mit dem eingeschlagenen Weg nicht zufrieden. Der Viersener sattelte um, nahm das Studium „Soziale Arbeit“ auf und stieg nach dem Bachelor-Abschluss 2021 in die Praxis ein. Seine Motivation beschreibt Wilhelm so: „Ungefähr 18 Prozent der gesamten Lebenszeit verbringen wir auf der Arbeit. Ich möchte irgendwann zu Hause sitzen und das Gefühl haben, dass ich diese 18 Prozent möglichst sinnhaft verbracht habe.“

Claudia Lausberg beendete ihr Studium „Soziale Arbeit“ 2021.



Tobias Wilhelm und Claudia Lausberg sind in allen Stadtteilen unterwegs. Die Streetworker suchen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an beliebten Treffpunkten auf, hören ihnen zu und bauen Kontakte auf.

Foto: Stadt Viersen

Nach zwei Jahren Projekterfahrung bewarb sich die Krefelderin auf die ausgeschriebene Stelle in Viersen und bekam sie. Lausberg will als Streetworkerin Jugendlichen helfen, ihre Ressourcen zu erkennen: „Ich möchte für Jugendliche und mit ihnen Möglichkeiten schaffen, sich individuell zu entwickeln, ohne von der Gesellschaft stigmatisiert und ausgegrenzt zu werden.“

„Aufsuchend“ sind die beiden unterwegs. Sie steuern Plätze an, an denen sich Jugendliche oft aufhalten, signalisieren ihnen ihre Gesprächsbereitschaft, akzeptieren zugleich jederzeit ein Nein. „Unser Angebot ist absolut freiwillig. Wer nicht mit uns reden möchte, muss es nicht.“

Mit jedem Problem, das sie bedrückt, können sich junge Menschen an Wilhelm und Lausberg wenden. Alles wird vertraulich behandelt. Stress und Probleme können mit Eltern, Schule, dem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz, mit Geld,

Schulden oder Gerichtsverfahren zu tun haben, mit dem Thema Drogen oder damit, dass sich jemand seelisch oder körperlich bedroht fühlt.

Geduld ist eine Streetwork-Begleiterin. „Wir geben den jungen Menschen Zeit. Und wir akzeptieren ihre Rückzugsorte.“ Wenn es zu Gesprächen kommt und eine Motivation seitens der Teenager oder jungen Erwachsenen herauszuhören ist, Hilfe oder Anregungen zur Veränderung annehmen zu wollen, bleibt das in der Stadt gut vernetzte Team dran. Kurze, schnelle Wege in Viersen erlauben es dem Team, Quantität und Qualität der Kontakte aufrecht zu erhalten. „Wir steuern innerhalb einer Woche alle Stadtteile an“, sagt Tobias Wilhelm.

Geduld braucht es auch, weil etliche Jugendliche der Gesellschaft eher misstrauisch begegnen. Lausberg: „Sie erleben nicht selten Abneigung und Stigmatisierung.“ Sie wolle, betont Lausberg, der Jugend

von heute eine Stimme geben. Themen wie Fußball oder Kickboxen sind Türöffner, Humor in der Ansprache und Verlässlichkeit ebenso.

Wilhelm und Lausberg weisen die Jugendlichen auf Angebote in der Stadt hin oder machen welche: So waren sie kürzlich mit einer Gruppe im Phantasialand. Dort erlebten sie die Jugendlichen in anderen, gelösten Situationen und erfuhren anschließend viele positive Rückmeldungen und Dankbarkeit für die Einladung. Zu Freizeitangeboten für Teenager und junge Erwachsene machen die Streetworker gezielte Angebote, zum Beispiel im Jugendheim „Home Base 42“. Eine aktuelle Idee: ein Abend, gestaltet nach den Vorstellungen der Jugendlichen, die sich bisher dort nicht direkt angesprochen fühlten. Devise: Was (noch) nicht passt, wird passend gemacht.

Kontakt ohne Umweg

Tobias Wilhelm und Claudia Lausberg gehören zum Fachbereich 41, „Kinder, Jugend und Familie“ und sind als Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin vorwiegend auf der Straße unterwegs. Sie bieten Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf Wunsch vertrauliche, persönliche und kostenlose Beratung und Begleitung ohne jegliche Gegenleistung an.

Streetworker Tobias Wilhelm ist mobil erreichbar unter 0151 23256770, per E-Mail unter tobias.wilhelm@viersen.de. Claudia Lausberg hat folgende E-Mail-Adresse: claudia.lausberg@viersen.de

www.younglife-viersen.de/dein-streetwork-kontakt/



OPTIC MÜLLER & Akustik

DEIN HÖRAKUSTIKER

IN DÜLKEN



**Ab sofort
Termin
vereinbaren
zum
kostenlosen
Hörtest!**

Konventionelle Gläser

Premium-Autofahrergläser

**PREMIUM
AUTOFAHRERBRILLE**

- Neue Glas-Technologie 2023
- Inkl. Superentspiegelung, Hartschicht und Lotuseffekt
- Bei widrigen Lichtverhältnissen bessere Sicht
- Für den Alltag geeignet
- Ermüdungsfreies, entspanntes und gesundes Sehen
- 100% Schutz vor UV-Strahlen
- Kontrastreiches Sehen und verringertes Blendempfinden, perfekt optimiert für den Straßenverkehr
- Verträglichkeitsgarantie
- Auswahl aus 100 modischen Brillen

PREMIUM
AUTOFAHRER-
GLEITSICHTBRILLE

nur **369,-**
statt bis zu
916,- €*
Komplett inkl.
Fassung

PREMIUM
AUTOFAHRER-
EINSTÄRKENBRILLE

nur **159,-**
statt bis zu
348,- €*
Komplett inkl.
Fassung

Viersen

OPTICMÜLLER

Hauptstraße 72 · 41747 Viersen

Telefon 02162 / 349 52

Telefax 02162 / 349 53

Grefrath

OPTICMÜLLER

Am Alten Friedhof 19 · 47929 Grefrath

Telefon 02158 / 16 16

Telefax 02158 / 82 98

Dülken

OPTICMÜLLER

Lange Straße 11 · 41751 Viersen

Telefon 02162 / 55 126

Telefax 02162 / 43 24

Neuss

OPTICMÜLLER

Michaelstraße 2 · 41460 Neuss

Telefon 02131 / 153 71 61

Telefax 02131 / 153 71 56

15 Jahre Familienberatung

Diese Nachhaltigkeit ihres Besuchs überraschte selbst die erfahrene Janine Koch: Als die Familienberaterin der Stadt Viersen einer jungen Familie zum zweiten Mal einen Besuch abstattete, weil ein Neugeborenes willkommen zu heißen war, forderte die Mutter ihr älteres Kind auf: „Hol doch mal Frau Koch!“ Der Junge flitzte los und kam mit einem Badetierchen wieder. Das hatte zu den Geschenken gezählt, die die Stadt Viersen zu seiner Geburt vorbeigebracht hatte. Und weil jene Familie alle Kuscheltiere nach denen benennt, die sie schenken, traf Frau Koch „Frau Koch“.

Das ist eine Geschichte von unzähligen, die sich in gut 15 Jahren bei 7535 Willkommensbesuchen in Viersener Familien zusammentragen lassen. Die Beratung von Eltern nach der Geburt ihres Kindes ist eine Viersener Erfolgsgeschichte.

9166 Familien bekamen seit 2008 Willkommensschreiben von der amtierenden Bürgermeisterin Sabine Anemüller und ihrem Vorgänger Günter Thönnessen. Die Stadtspitze gratuliert zur Geburt des



Das Team der Familienberatung der Stadt Viersen (von links): Pamela Werkes, Maryam Rassa, Janine Koch und Rita Brasseler. Foto: Stadt Viersen

Kindes und kündigt einen Besuchstermin der Familienberatung an. Fast 83 Prozent der Angeschriebenen haben in den mehr als 15 Jahren diesem Besuch zugestimmt.

Janine Koch und Rita Brasseler sind Beraterinnen der ersten Stunde. 2016 stieß Ma-

ryam Rassa hinzu. Sie kann sich in fünf Sprachen verständigen und konzentriert ihre Arbeitszeit auf Familien mit Migrationshintergrund. Neu im Team ist Pamela Werkes. Sie begleitet die Babytreffs der Fachstelle Frühe Hilfen.

Vier Frauen, eine Aufgabe: Sie leisten frühzeitige und direkte Hilfestellungen, beraten Eltern bei Bedarf auch weiter. Ob Fragen zur Pflege, zu Kita-platz und Babygruppen, zu Wohngeldbeantragung oder nach der Vereinbarkeit von Beruf und Familie – das Spektrum ist riesig.

Die Familienberatung ist Teil im Netzwerk der Frühen Hilfen. Sie arbeitet beispielsweise mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst, dem Jobcenter und den Familienhebammen zusammen. Seit 2012 koordiniert die Familienberatung

das „Bündnis für Familien“. „Nach unserem Start mit Presseberichten 2008 ist die Nachfrage nach Familienberatung kontinuierlich gestiegen“, sagt Rita Brasseler. Mehr als 500 Mal pro Jahr klingeln die Beraterinnen angemeldet an Haustüren in allen Stadtteilen. In Sekundenschnelle stellen sich die erfahrenen Fachkräfte dann auf die jeweiligen Gesprächssituationen ein. Sie streben eine vertrauens- und respektvolle Atmosphäre an. Der Willkommensgruß der Stadt soll mit Wohlbefinden der Besuchten einhergehen.

Angebote wie Babytreffs haben sich, wie Elterncafés, die Internationale Frauengruppe und die Flüchtlingsfamilienberatung, seit 2008 als Zusatzangebote aus der praktischen Familienberatung entwickelt: offen, niederschwellig, ohne Verpflichtung für die Mütter und Väter, die sie nutzen. Die Treffs bieten die Gelegenheit, sich auch privat weiter mit anderen Familien zu vernetzen.

In den Jahren der Corona-Pandemie kam die Beratung trotz Kontakthürden nicht zum Erliegen. Telefonate und persönliche Treffen an der frischen Luft bekamen ein größeres Gewicht. Bei der Nachsorge der Familien mit besonderen Bedarfen traten Probleme im Bereich Kinderbetreuung, Finanzen und erzieherische Fragen in den Vordergrund.

Zu den ersten persönlichen Begegnungen kommen die Beraterinnen nicht mit leeren Händen. Dabei haben sie immer den Ordner „FAMILIENBANDE“. Damit Eltern immer Bescheid wissen“. Er wurde 2021 runderneuert – 172 Seiten zu frühen Hilfen mit kompakten Informationen in neun Kapiteln.



Die Familienberatung ist in Büros an der Wilhelmstraße in Viersen untergebracht. Foto: Stadt Viersen

Lokales.

Es geht um „Förderung und Finanzen“, „Familie und Beruf“, „die kindliche Entwicklung“, „Gesundheit und Ernährung“, „Beratung und Hilfen“, „Kinderbetreuung“, „Familienbildung“ und „Freizeit“. Griffig konzipiert soll der Band die Elternteile mit hilfreichen und freizeitchönen Angeboten unterstützen. Über einen QR-Code können die Familien sich über jede Aktualisierung auf dem Laufenden halten.

Die Viersener Willkommensbotschaft runden Präsente ab. Ohne Sponsoren ginge das nicht. Und auch nicht ohne Unterstützerinnen aus der katholischen Kirchen-

gemeinde St. Cornelius, der evangelischen Kirche Süchteln und einer Dame aus Waldniel. Rita Brasseler: „Sie stricken jedes Jahr hunderte Söckchenpaare für die Babys.“

„Wir bekommen tolle Rückmeldungen“, sagt das Beratungsquartett Koch, Brasseler, Rassa und Werkes. Vor allem zugezogene Familien äußerten immer wieder ihre freudige Überraschung darüber, so in der Stadt Viersen willkommen geheißen zu werden. Und wie heißt jetzt das Tierchen für das Zweitegeborene der eingangs beschriebenen Familie? „Das trägt nun meinen Vornamen“, sagt Frau Koch.

Die städtische Familienberatung

Mit Rat und Tat zur Seite stehen, von Anfang an: So kann man die „Frühe Hilfe“ der städtischen Familienberatung umschreiben.

Die aktuell vier Mitarbeiterinnen besuchen auf Wunsch Familien und lassen den Elternteilen ein Begleitbuch mit vielen praktischen Tipps, grundsätzlichen Hinweisen und Kontaktdaten zum Beispiel von Familienhebammen oder Babytreffs da. Bei Bedarf schließen sich diesem Erstbesuch nachsorgende Termine an.

Seit 2017 hält die Familienberatung außerdem die Einhaltung der angeratenen Säuglings- und Kinder-Untersuchungen beim Kinderarzt nach.

Rita Brasseler, Janine Koch, Maryam Rassa und Pamela Werkes sind erreichbar an der Wilhelmstraße 5-7 in Viersen, telefonisch unter 02162 101-767 sowie per E-Mail an familienberatung@viersen.de

Tipps zum Energiesparen

Der Winter rückt näher – in der kalten Jahreszeit lohnt es sich erst recht, versteckten Energiefressern im Haushalt auf die Spur zu kommen. Den eigenen ökologischen Fußabdruck im Blick zu halten, empfiehlt sich ohnehin ganzjährig.

Wie lässt sich im Haushalt Strom einsparen? Welche kleinen Verhaltensänderungen

führen zu einer deutlichen Verringerung der Heizkosten? Welche klimafreundlichen Fortbewegungsarten bieten sich als Alternative zum Autofahren an?

Antworten auf diese und viele andere Fragen rund um nachhaltige und ökologisch verantwortliche Lebensführung präsentiert die Stabsstelle Klimaschutz in der Broschüre „Energiesparen in Viersen – trocken wird's auch ohne Strom...“.

Der informative Leitfaden mit praktischen Energiespar-Tipps ist, neben vielen weiteren Informationen zum Klimaschutz in Viersen, hier als PDF-Download erhältlich: <https://viersen.de/de/inhalt/klimaschutz/>



Diese Broschüre enthält viele Energiespartipps. Der QR-Code führt auf die Seite Klimaschutz der Stabsstelle mit Link zur Broschüre.

Die nächste Ausgabe

„Viersen aktuell“

erscheint am

31. Dezember

MAINZ
ELEKTRO

Inh. **Thomas Mainz**
Elektromeister



- Beratung & Planung
- Elektroinstallationen
- Gebäudeautomation
- Netzwerktechnik
- Telefon- & Kommunikationstechnik
- Vermietung von Baustromverteilern

Pittenberg 29
41747 Viersen



(0 21 62)
3 53 06 48

kontakt@mainz-elektro.de
www.mainz-elektro.de

Sterne pflücken, Wünsche erfüllen

Einen Tannenbaum abschmücken – noch vor den Weihnachtsfeiertagen? Ja, richtig gelesen. Das ist genau die Idee, die seit mehr als eineinhalb Jahrzehnten mit der erfolgreichen Weihnachtswunschbaum-Aktion in der Stadt Viersen verbunden wird. 2023 gibt es sie zum 17. Mal. Menschen pflücken Sterne und erfüllen rechtzeitig zum Fest die darauf notierten Herzenswünsche von Kindern.

In den Sparkassenfilialen in Viersen, Dülken und Süchteln stehen ab dem 1. Dezember wieder geschmückte Weihnachtstannen. Kindertagesstätten haben die Dekoration



Eva Ix (links), Andrea Binder, weitere Mitarbeitende der Stadtverwaltung und viele Ehrenamtliche helfen wie im vergangenen Jahr mit, die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ organisatorisch zu stemmen. Archiv-Foto: Stadt

Rückschlüsse auf Schenkende und Beschenkte sollen nicht ablesbar sein.

Eva-Maria Ix organisiert die Aktion auf Seiten der Stadtverwaltung. Ein bewährtes Team zahlreicher, darunter etlicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, unterstützt sie dabei.

Der Abgabetermin für alle Pakete mit aufgeklebtem Stern ist bereits der 15. Dezember, damit der Zeitplan der Verteilung eingehalten werden kann. Die eingepackten Geschenke nehmen die Sparkassen-Filialen in Viersen, Dülken oder Süchteln entgegen. Vom Viersener Stadthaus aus wird der Transport zur Bescherung vorbereitet. Bis Heiligabend werden alle Geschenke persönlich an die Kinder, deren Eltern oder Erziehungsberechtigte abgegeben.



gebastelt. Dieser Schmuck wird in diesem Dezember durch 454 Sterne ergänzt, auf denen persönliche Wünsche von Kindern aus Viersener, Dülkener, Süchtelner und Boishheimer Familien stehen, die

finanzielle und solidarische Unterstützung benötigen.

Das Prinzip der Aktion hat sich längst herumgesprochen: Jeder Stern trägt eine Weihnachtswunsch-Nummer, den Vornamen sowie das Alter des Kindes und die konkrete Bezeichnung des Geschenks, damit es im örtlichen Handel gekauft oder online bestellt werden kann. Das städtische Jugendamt, Kitas, Caritas, Diakonie und weitere soziale

Institutionen haben – wie jedes Jahr – die Wunschnotizen für Neugeborene bis hin zu 16-Jährige gesammelt und der Stadt gemeldet.

Konstant ist auch der Preis fürs Geschenk: Er soll 25 Euro nicht übersteigen. Ist das genannte Spiel, Buch, Kuscheltier und anderes da, wird es vom Schenkenden weihnachtlich verpackt und auf Wunsch mit einem anonymen Weihnachtsgruß versehen.

Geschenk & Spende

Die Aktion „Weihnachtswunschbaum“ läuft ab dem 1. Dezember in den Sparkassenfilialen in Viersen, Dülken und Süchteln. Wer keine Gelegenheit findet, eine Geschenkbitte als Stern von einem der drei Bäume zu übernehmen, kann die Aktion durch eine Spende unterstützen. Damit werden zum Beispiel Wünsche auf Sternen erfüllt, die nicht gepflückt wurden. Die Überweisung erreicht den Förderverein Kinder- und Jugendhilfe Viersen e.V. unter der Kontonummer IBAN DE42 3205 0000 0002 7150 01. Wer eine Spendenquittung benötigt, wendet sich an Francisca Semmler unter der E-Mail fkjhv@web.de.

Im Stadthaus Viersen werden die eingepackten Herzenswünsche gesammelt und von dort zu den Kindern gebracht. Foto: Stadt Viersen



Stadtbummel mit Bimmelbahn

Gebimmel ist am Samstag, 9. Dezember, in Viersen Begleitmusik zum Stadtbummel. Zum Heimat-Shoppen in den Geschäften erwartet die Gäste zwischen 11 und 17 Uhr ein Programm mit Spiel-, Schmink- und Bastelaktionen für Kinder, Tanz- und Musikeinlagen auf dem Sparkassenvorplatz und einem „walkenden Weihnachtsbaum“. Die Bahnstrecke „Rathausmarkt-Sparkassenvorplatz“ wird wieder befahren. Ein- und Ausstieg bei Schaffner Manfred Pomorin sind erwünscht.



Der lustige Schaffner Manfred Pomorin lotst die Bimmelbahn durch die Fußgängerzone. Foto: Antje Proemper

Die Haltestellen der Bimmelbahn sind an den „Heimat-Shoppen“-Schildern mit Weihnachtsmützen zu erkennen. Musik ist ein unterhaltsamer Einkaufsbegleiter. Die Kreismusikschule Viersen ist mit dem Blasorchester und der Gruppe Holzblech vertreten. Der Posaunenchor von Ralf Grandjean, das Duo Müßeler

und die Blechbläser von Ramiz Imverov und XY Hoyer spielen live. Die Mitglieder vom Tanzverein „7stepsdance“ haben für den Tag kleine Auftritte einstudiert. Gemütliche Hütten mit weihnachtlichem und kulinarischem Angebot sowie der Tannenbaumverkauf von Hans-Josef Windbergs auf dem Sparkassenvorplatz run-

den das bunte Angebot ab. Ausgewählte Geschäfte bieten an diesem Samstag in der Viersener City besondere Aktionen und Überraschungen an. Die Geschäftsinhaberinnen und -inhaber haben sich im Vorfeld im Arbeitskreis Viersen engagiert, um das „Weihnachtsgebimmel 2023“ für Viersen und seine Gäste von außerhalb noch attrakti-

ver zu gestalten. Die Stadt Viersen ist Veranstalter des Weihnachtsgebimmels. Gesponsert wird der Aktionstag von der Sparkasse Krefeld, dem Unternehmen „Moos-Butzen“ und der Volksbank Viersen. Die Sparda-Bank-West-Filiale Viersen unterstützt mit Spenden für körperschaftssteuerbefreite Vereine.

Der Nikolaus kommt



Hoher Besuch kündigt sich für Dienstag, 5. Dezember 2023, in der Kirche St. Remigius in Viersen an. Der Nikolaus erscheint um 17 Uhr zur traditionellen Nikolausfeier mit musikalischer Begleitung des

Duos Müßeler. Er liest Weihnachtsgeschichten vor. Alle Kinder erhalten einen Weckmann. Sponsoren der Veranstaltung sind die Volksbank Viersen und Fritz Schmitz Herrenmode. Foto: Stadt

Kinder dekorieren Tannen

Kinder schmücken wieder Weihnachtsbäume in der Innenstadt. 230 Jungen und Mädchen aus 13 Viersener und 100 Kinder aus sieben Süchtelner Kindestagestätten nehmen am 29. und 30. November an der Schmück-Aktion teil.

Für alle fleißigen Helferinnen und Helfer werden Kinderpunsch und ein kleines Weihnachtspräsent ausgegeben. Folgende Kitas aus Viersen sind dabei: Arche Noah, St. Hildegardis, Himmelszelt, Am Steinkreis, Familienzentrum St. Elisabeth, St. Notburga, Junkershütte, Hüschesweg, St. Josef, Robend, St. Peter, der Waldkindergarten Buschräuber



und die Kita Hand in Hand. In Süchteln unterwegs sind Kinder der Kitas Heidweg, Himmelschirm, St. Franziskus, Anne-Frank-Straße, Familienzentrum St. Irmgardis, Gehlingsweg und St. Clemens. Nach dem Schmücken gibt es eine Lesung in der Süchtelner Bücherei. Sponsoren der Aktion sind das Unternehmen Moos Butzen und die Volksbank Viersen. Foto: Pixabay

Dülken: Wichtel und Weihnachtstreff

Konzerte, Bastelangebote, Basare und vieles mehr – die Dülkener Altstadt bietet in der Adventszeit volles Programm für die ganze Familie. Den drehenden Baum und den Dülkener Weihnachtstreff gibt es schon seit langem, seit 2022 schickt sich Wichtel „Anton“ an, ebenfalls zu einer festen Institution im vorweihnachtlichen Dülken zu werden.

Wichtel Anton wird wieder Schabernack treiben und wichtige Abenteuer erleben. Dabei hinterlässt er seine Spuren in den Schaufenstern der Geschäfte und versetzt Kleine und Große gleichermaßen in Erstaunen: Mal werden Dinge versteckt, die es zu suchen gilt, mal erzählt er von seiner Reise vom Nordpol nach Dülken. In jedem Fall lädt er zum Mitmachen ein und dazu, ihn in der Adventszeit auf seine zauberhafte Reise zu begleiten. Mit Unterstützung des Berufskolleg Viersen erhält der Wichtel Anton in diesem Jahr sogar ein Wichtelhaus in der Dülkener Innenstadt an der Blauensteinstraße, Ecke Lange Straße. Dort zieht Anton am Freitag, 1. Dezember, ein.

Die teilnehmenden Geschäfte dekorieren ihre Schaufenster wichtig. An jedem Geschäft



Geselliges Stelldichein auf dem Alten Markt in Dülken.

Fotos: Stadt Viersen

kann eine Wichtelgeschichte mittels QR-Code am Schaufenster ausgelesen werden. Auf Wunsch gibt es die Geschichte im jeweiligen Laden auch fertig ausgedruckt. Einige bieten zusätzlich kleine Überraschungen und Aktionen an.

Die wichtigen Ideen wurden gemeinschaftlich von den Mitgliedern des Arbeitskreises „Netzwerk Dülken“ entwickelt. Darin engagieren sich Geschäftstreibende und Ehrenamtler*innen für ihren Stadtteil. Die Leitung hat das städtische Citymanagement in Kooperation mit dem Dülkenbüro. Das komplette Programm findet sich in der Broschüre „Dülken ist wicht(el)ig“. Sie liegt in den

teilnehmenden Geschäften aus und steht zum Download bereit (QR-Code unten rechts).

Beim Dülkener Weihnachtstreff am Samstag, 16., und Sonntag, 17. Dezember, kommt die Hälfte der Erlöse einer gemeinnützigen Dülkener Einrichtung zugute. Der besondere Weihnachtsmarkt bietet auf der Fläche vom Alten Markt bis zum drehenden „Dölker Weihnachtsbaum“ an seinen Ständen viele Möglichkeiten, noch Geschenke für die Lieben zu erwerben. Dazu gibt es ein vielfältiges kulinarisches Sortiment, Bastelaktivitäten für Kinder und ein reiches weihnachtliches musikalisches Angebot. Neben neuen Gruppen wie „Spaß by Saite“ und dem Gospelchor „Family of Joy“ (Chorleiter Gabriel Vaelle) ist unter anderem die aus den Vorjahren bekannte Juxkapelle Waers aus den Niederlanden dabei. Am Samstag bestreiten die Greyhounds das weihnachtliche Rock-Konzert auf dem Alten Markt.

chenenden vor Weihnachten von Freitag bis Sonntag zu Umtrunk und Geselligkeit ein. Die Erlöse kommen gemeinnützigen Zwecken zugute.

Am Sonntag laden die Geschäfte der Dülkener Innenstadt nachmittags von 13 bis 18 Uhr zum Stöbern und Bummeln ein und bieten die Möglichkeit zum entspannten vorweihnachtlichen „Heimat shoppen“.

Veranstalter ist die Stadt Viersen, das Organisationsteam bilden das städtische Citymanagement, das Dülkenbüro und Torsten Grütters vom Bürgerhaus Dülken. Noch bis einschließlich Freitag, 1. Dezember, besteht für interessierte Vereine und Einrichtungen sowie gewerbliche Aussteller und Marktbesucher die Möglichkeit, sich per E-Mail für eine Teilnahme am Dülkener Weihnachtstreff zu bewerben: citymanagement@viersen.de



Trompeten sorgen in Dülken für stimmungsvolle, weihnachtliche Klänge.

Ein Highlight ist auch in diesem Jahr wieder der aus privater Initiative errichtete drehende Weihnachtsbaum. Die dazugehörige Glühweinhütte lädt an allen Dezemberwo-



Märchenwoche in Süchteln

Die „Irmgardisstadt“ lädt erneut interessierte Menschen ins „Märchenhafte Süchteln“. Märchenwoche und Weihnachtsmarkt sind Besuchsmagneten. Das Citymanagement der Stadt Viersen und der Verein „Viersen aktiv“ haben ein vielseitiges Programm geplant.

Von Montag, 27. November, bis Freitag, 1. Dezember, werden in Motto-gerecht dekorierten Geschäften Lesungen, Bastel- und Malaktionen sowie eine märchenhafte Planwagenfahrt für Kinder angeboten.

Neu ist eine „königliche Lesung“ unter freiem Himmel an der Froschkönig-Skulptur am Mittwoch, 29. November um 17 Uhr. Für Erwachsene gibt es am Donnerstag, 30. November, 16 Uhr, einen Glühweinnachmittag in der „Weinboutique Frau Hauptmann“ an der Tönisvorster Straße 8 und um 19:30 Uhr einen Erzählabend in der Stadtteilbibliothek, Hochstraße 10.

Ein Gewinnspiel stellt tolle Preise in Aussicht. Es gilt, in den Schaufenstern Süchtelns



Süchteln gestaltet die Vorfeste auf das Fest märchenhaft schön.

Foto: Antje Prömper

passende Buchstaben zu finden, um im Rätselheftchen das richtige Lösungswort einzutragen. Gleichzeitig wird eine weihnachtliche Sammeltüte gefüllt, die bei der Süchtelner Post an der Tönisvorster Straße 9 und in einigen Süchtelner Geschäften erhältlich ist.

Zum Abschluss der Märchenwoche wird es vom 1. bis 3.

Dezember vorweihnachtlich im historischen Ortskern von Süchteln. Der Märchen- und Weihnachtsmarkt lockt mit einer handwerklich geprägten Budenwelt zum Bummeln, der Einzelhandel lädt am Samstag und Sonntag zum ausgiebigen „Heimatshoppen“ ein. Dabei kommen Leib und Seele nicht zu kurz und manches Heißgetränk lädt Freitag

und Samstag bis 24 Uhr zum Verweilen ein. Ein vielfältiges Programm für Groß und Klein rundet das stimmungsvolle Geschehen ab.

Neu ist das Märchenzelt auf dem Lindenplatz. Als Märchenfiguren verkleidete Schauspielerinnen und Schauspieler des Vereins „SpotAN2023“ erwecken den Markt zum Leben: Kinder werden von den lebenden Märchenfiguren auf dem Markt „eingesammelt“ und ins Märchenzelt geführt. Dort erwarten die jungen Gäste zauberhafte Aktionen.

An einer Fotostation kann man sich mit seiner Lieblings-Märchenfigur fotografieren lassen und das Foto später mitnehmen. Schon ab Freitagabend lädt das Weihnachtsdorf der Landjugend zum geselligen Aufenthalt ein.

Die Programmhefte zu den unterschiedlichen Aktionen sind im Einzelhandel, im SüchtelnBüro sowie als PDF-Download auf www.viersen.de erhältlich.

Per Webformular zum Termin bei der Ausländerbehörde

Die Stadt Viersen beschleunigt den Prozess der Terminvergabe für Vorsprachen bei der Ausländerbehörde. Mit Hilfe eines Online-Kontaktformulars werden Rückfragen weitgehend vermieden. Das Formular ist über den Punkt „Ihr Termin bei der Stadt“ im Schnellzugriff auf www.viersen.de zu erreichen. Außerdem ist es bei den einzelnen Dienstleistungen der Ausländerbehörde direkt verlinkt.

Der digitale Prozess wird den Weg zu einem Termin verkür-

zen. Früher mussten häufig zahlreiche E-Mails hin- und her geschrieben werden, bis klar war, wer für wen und wie viele Familienangehörige warum einen Termin benötigt.

Das wird nunmehr mit Hilfe des digitalen Kontaktformulars abgefragt. So weiß die Ausländerbehörde in den meisten Fällen unmittelbar nach der ersten Kontaktaufnahme, wie der Fall gelagert ist. Damit lassen sich die weiteren Schritte einfacher bestimmen.

Dokumente wie Lohnabrechnungen oder Erklärungen zum Beschäftigungsverhältnis können hochgeladen und gemeinsam mit dem Kontaktformular übermittelt werden. Auch das trägt zu einer schnelleren und effizienteren Bearbeitung bei.

Ein großer Vorteil des Formulars ist außerdem, dass es mit einem Mausklick in zahlreiche Sprachen übersetzt werden kann. Hierdurch werden noch bestehende Sprachbarrieren überwunden.

Die Betroffenen haben es deutlich leichter, sich durch das Formular zu klicken.

Informationen unter www.viersen.de



Ausstellung mit Besuch im Zelt

„Mach‘ keine Fisimatenten!“ Bei dieser Aussage hört man am Niederrhein den erhobenen Zeigefinger gleich mit. Die Aussage soll auf das 19. Jahrhundert zurückgehen. Damals warnten Eltern ihre Töchter eindringlich vor „Fisimatenten“. Mit der anzüglichen Einladung „Visite ma tente“ („Besuch mein Zelt“) sollen französische Besatzungssoldaten deutsche Mädchen gelockt haben.

Der Begriff ist nun Titel einer neuen Ausstellung zweier Künstlerinnen. Eröffnung wird am Sonntag, 3. Dezember, 11 Uhr, in der Städtischen Galerie im Park gefeiert. Die Wanderung zwischen den Sprachen ist für E. M. C. Collard und Irene Hardjanegara Sinnbild für den Begriff der „fluiden Grenze“.

Grenzen werfen Fragen nach Gleichheit und Andersartigkeit auf. Die Pandemiezeit rückte Momente der Trennung in den Blick. Begrenzungen jeder Art, von der Körperhülle bis zur Eingrenzung der autarken Persönlichkeit, können überraschend durchlässig sein. Anpassungsfähigkeit und Flexibilität sind gefragt denn je.

Das Zelt ist für die beiden Malerinnen Symbolik. Es bietet die Möglichkeit, sich gegenseitig zu besuchen oder rasch weiterzuziehen, da es leicht auf- und abzubauen ist. Die Ausstellung soll in Viersen beginnen und dann zum nächsten Platz wandern – im Idealfall über eine Grenze hinweg. An jedem Ort kommt eine kunst-



Das Werk hat E. M. C. Collard „roots and lichen“ genannt. Öl und Glimmerpigment auf einer 30 mal 40 Zentimeter großen Leinwand.

schaffende Person neu hinzu.

Irene Hardjanegara ist eine minimalistisch-abstrakt arbeitende Künstlerin. Sie wuchs in Viersen auf. Als Stadt in unmittelbarer Nähe zur niederländischen Grenze ist Viersen ein idealer Startpunkt fürs Projekt. Hardjanegara nimmt E. M. C. Collard,

Malerin mit primär figurativem Ansatz, mit ins Zelt. Gemeinsam richten sie den Blick auf das Verbindende ihrer gegensätzlichen Kunst. Michael Lambert, Stellvertretender Bürgermeister der Stadt Viersen, eröffnet die

Ausstellung. Eine Einführung gibt Kunsthistorikerin Dr. Karin Mohr, die im Projekt Ruhrkunsturban im Museum Folkwang und als freie Kunstvermittlerin in der Kunstsammlung NRW K20/K21 tätig ist. Im Anschluss an die Eröffnung startet um 12 Uhr der Aktionstag „Kunst ist ein Geschenk“ (siehe Seite 19).

Gelegenheit ins Gespräch zu kommen

Der Kunst-Imbiss, die 30-minütige Kurzführung in der Mittagszeit, findet am Dienstag, 5. Dezember 2023, um 13 Uhr statt. Am letzten Tag der Ausstellung, Sonntag, 14. Januar 2024, 15 Uhr, besteht die Gelegenheit, mit den Künstlerinnen in den Räumen ins Gespräch zu kommen.

Auf direktem Weg zur Galerie

Ausstellung „visite ma tente“

Irene Hardjanegara und E. M. C. Collard

3. Dezember 2023 – 14. Januar 2024

Städtische Galerie im Park Rathauspark 1, Viersen

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Fr, Sa 15–18 Uhr,
Do 15–20 Uhr,
So 11–18 Uhr

24. Dezember 2023 bis 1. Januar 2024 geschlossen. Eintritt frei.

Weitere Infos unter:
www.viersen.de,
www.vierfalt-viersen.de

Wanderung
zwischen den
Sprachen



Irene Hardjanegara: Structure And Dynamics of Large Scale Cascading Failure 02. Zeichentusche auf Papier. Fotos: Stadt Viersen

„Der elfte Mond“: Lesung mit Martin Otto Braun

2022 legte der Autor Martin Otto Braun seinen ersten historischen Roman vor. Schauplatz der Handlung in „Der elfte Mond“ ist sein Heimatort Dülken. Am Freitag, 8. Dezember, 19 Uhr, liest Braun in der Städtischen Galerie im Park aus diesem Buch. Eintritt frei.

Zum Inhalt: Das Rheinland zur Zeit der Demagogen-Verfolgung. Als der Student Heinrich Weimann im Jahr 1823 aufgrund seiner liberalen Gesinnung der Bonner Universität verwiesen wird, tritt er eine Stelle als Privatlehrer in der niederrheinischen Provinz an. Er ahnt noch nichts von den eigenartigen Verstrickungen, in denen er sich bald befinden wird. Zum Sekretär einer skurrilen Gesellschaft von Narren ernannt, erneuert er die Symbolik des rheinischen Karnevals und gewinnt sogar entscheidenden Einfluss auf die Gestaltung des Kölner Ro-

senmontagszugs. Doch nicht nur die Narren interessieren sich für den jungen Mann und die Idee eines erneuerten Karnevals – auch der preussische König und seine Spitzel. Was zunächst wie ein kurioser Zeitvertreib beginnt, wird bald schon bitterer Ernst.



Martin Otto Braun, geboren 1983, studierte Geschichte und Deutsche Philologie an der Universität zu Köln. Im Jahr 2013 promovierte er am Lehrstuhl für Frühe Neuzeit mit einer Arbeit über den Rheinischen Adel.



Der Autor Martin Otto Braun liest aus seinem ersten historischen Roman in der Städtischen Galerie im Park. Foto: Autor



In der Städtischen Galerie im Park werden ab dem 3. Dezember kunstvolle Präsentie angeboten. Foto: Stadt Viersen

Adventsaktion „Kunst ist ein Geschenk“

Kunst macht das Leben bunt und schön. Sie ist ein Geschenk – auch für sich selbst, insbesondere wenn es sich um Originale handelt. Wer unter diesen Vorzeichen auf der Suche nach erschwinglichen kunstvollen Präsenten ist, kann am ersten Adventssonntag, 3. Dezember, in der Städtischen Galerie im Park fündig werden. Professionelle Kunstschaaffende bieten Werke an, deren Preis unter 100 Euro liegt. Es handelt sich um Druckgraphiken, Zeichnungen, Aquarelle, kleine Skulpturen, Tücher, Holzarbeiten und Installationen im Miniaturformat. Beteiligte sind E. M. C. Collard, Atelier Ettl, Wolfgang Hahn, Irene Hardjanegara,

Raffaele Horstmann, Justyna Janetzek, Editionen Horst Jansen, Stefan Kaiser, Sonja Kreuzer, Martin Lersch, Nico Pachali, Dagmar Reichel, Marianne Reiners-Maaz, Beatrice Richter, Barbara Schmitz-Becker, Emil Schult, Stefan Schumacher und Philipp Valenta.

Im Anschluss an die Eröffnung der Ausstellung „visite ma tente“ mit Arbeiten der Künstlerinnen Irene Hardjanegara und E. M. C. Collard lädt die Galerie ab 12 Uhr zum unverbindlichen Stöbern ein. Kunstwerke, die an diesem Sonntag nicht verkauft werden, können noch bis zum 23. Dezember während der Öffnungszeiten der Galerie erworben werden.

Das aktuelle E-Paper
„Viersen aktuell“
unter:

www.viersen.de
www.meine-woche.de

VAB sorgt für mehr Wald

Ausgleich für ökologische Belastungen durch Neubauten ist Teil der Klimaschutz und Nachhaltigkeitsstrategie der Viersener Aktien-Baugesellschaft (VAB). Das kommt jetzt dem Wald zu Gute. Das städtische Wohnungsunternehmen spendet für Aufforstung in Viersen.

Kürzlich traf sich der Vorstand der VAB-Vorstand mit Forstrevierleiter Richard Schulze Frenking in Süchteln, um die Spende für die Pflanzung neuer Bäume an die Stadt Viersen zu übergeben. Vorstandsvorsitzender Albert Becker überreichte vor Ort einen Scheck von 4.800 Euro. „Das ist ein Baustein unserer Umweltschutzaktivitäten. Neben Baumpflanzungen auf unseren eigenen Grundstücken wollen wir damit ökologischen Ausgleich für bauliche Belastungen hier in Viersen möglich machen und nicht, wie so oft, irgendwelche Baumpflanzungen zum Son-



Überreichung der Baumspende der VAB an die Stadt Viersen (von links): Forstrevierleiter Richard Schulze Frenking, VAB-Vorstandsvorsitzender Albert Becker und VAB-Vorstand Thomas Klapdor. Foto: VAB

derangebotspreis in anderen Teilen der Welt. Da nutzen sie uns hier nichts“, erläuterte Albert Becker die Ziele der VAB.

Schulze Frenking freute sich über die Spende. Immerhin 1.600 Setzlinge für neue Bäume im Viersener Wald können damit finanziert werden.

„So können wir Flächen, in denen der Wald in den letzten Jahren durch Unwetter, Klimaprobleme und Schädlinge verloren gegangen ist, wieder aufforsten“, erläuterte er.

„Eine wertvolle Sache für Erhalt und Entwicklung unsrer heimischen Natur.“ Bei der Wiederaufforstung achtet die Stadt darauf, mindestens vier verschiedene Baumarten auf jeder Fläche einzusetzen. Diese Mischung wird den Wald resistenter gegen die veränderten Einflüsse machen.

„Das ist ein erster Schritt in diese Richtung, aber natürlich bleiben wir am Ball“, sagte Albert Becker. „Unser Handlungsprogramm ist aktuell auf 22 Jahre angelegt.“ Im Verlauf der Jahre dürfte damit ein nicht unbedeutender Effekt für die Stabilisierung und Entwicklung der Waldflächen in Viersen entstehen. Gute Aussichten also für Viersener Natur und Erholungsflächen.

Zertifikate fürs kommunalpolitische Praktikum

55 Jugendliche aus sieben weiterführenden Schulen der Stadt Viersen haben am Kommunalpolitischen Praktikum 2023 (KoPra) teilgenommen. Es handelt sich um Schülerinnen und Schüler des Erasmus-von-Rotterdam-Gymnasiums und der Anne-Frank-Gesamtschule in Viersen, des Clara-Schumann-Gymnasiums, des Albertus-Magnus-Gymnasiums und der Primusschule in Dülken sowie der Johannes-Kepler-Realschule und der Max-von-der-Grün-Schule im Stadtteil Süchteln. Die Jugendlichen haben ein Speed-Debating erlebt und



Positionen der Fraktionen CDU, SPD, FDP und Grünen zu ihren Fragestellungen kennengelernt. Sie waren zu Gast in Fraktionssitzungen und im Jugendhilfeausschuss, haben Fragen zu Kommunalpolitik, Verwaltung und Mitwirkungsmöglichkeiten erörtert und in einem Planspiel das Thema „On-demand-Angebote – eine sinnvolle Ergänzung für den ÖPNV in Viersen?“ erarbeitet. Im Weberhaus haben Bürgermeisterin Sabine Anemüller (rechts) und KoPra-Organisator Eric Jürgensen (links) allen Teilnehmenden Zertifikate überreicht. Foto: Stadt Viersen

Aktiv Medical wächst

Das Sanitätshaus ist jetzt auch in Viersen zu finden

Das Sanitätshaus Aktiv Medical freut sich, sich an einem weiteren Standort als Ansprechpartner um die Kundschaft kümmern zu können: in Viersen am Gereonsplatz 6. Seit dem 18. Januar 2023 gibt es die weitere Filiale im Herzen Viersens, zusätzlich zu den aktuell vier Filialen verteilt am schönen Niederrhein.

Kompressionsversorgung mit berührungsloser 3D-Messtechnologie, Einlagen und Bandagen, eine gut sortierte Auswahl Alltagshilfen, funktionelle und optisch ansprechende Rollatoren, selbstverständlich individuelle Beratung und vieles mehr erwartet die Kundinnen und Kunden am Gereonsplatz 6. Das kompetente Fachpersonal freut sich sehr darauf, Besucherinnen und Besucher in den neuen Räumlichkeiten mit Wohlfühlatmosphäre begrüßen zu dürfen.

Aktiv Medical ist ein familiengeführtes Sanitätshaus in dritter Generation. Schon seit mehr als 50 Jahren steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt der täglichen Arbeit. Mit einem tollen Team von rund 60 engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kümmern wir uns rund um individuelle Versorgungslösungen in Orthopädie, Medizintechnik, HomeCare, Rehabilitation, Elektromobilität und Sanitätshaus. Eine eigene Fertigungswerkstatt, ein 24-Stunden-Notdienst und der persönliche Service machen Aktiv Medical zu einem verlässli-



chen Partner im Bereich Gesundheit. Egal ob in einer unserer Filialen oder bei Ihnen zu Hause – Wir sind gerne für Sie da! Es gibt attraktive Eröffnungsangebote – einfach vorbei kommen und sich überraschen lassen.



HURRA WIR WACHSEN!!!

*Neues Jahr -
neues Glück!*

Wir freuen uns riesig Ihnen einen weiteren Anlaufpunkt bieten zu können. Zusätzlich zu unseren aktuell 4 Filialen verteilt am schönen Niederrhein – sind wir jetzt auch im Herzen Viersens zu finden.



Unsere Leistungen: • Orthopädie • Rehathechnik • Medizintechnik • Brustprothetik • Alltagshilfen • Bandagen
• Einlagen • Sonderbau • Kompressionstherapie • Lymphversorgungen • Kinderreha • Stomaversorgung
• Enterale Ernährung • Wundversorgung • Inkontinenzhilfen • Antidekubitusversorgungen

Aktiv Medical
Sanitätshaus Jansen OHG



Gereonsplatz 6
41747 Viersen
Tel. 0 21 53 / 91 92 93
www.aktivmedical.de

Veranstaltungskalender

Freitag, 1. Dezember

11 Uhr

Eröffnung der Aktion „Weihnachtswunschbaum 2023“

Sterne pflücken in den Sparkassenfilialen in Viersen, Dülken und Süchteln und Herzenswünsche von Kindern erfüllen.

Mehr Informationen auf Seite 14.

Sparkassenfiliale Viersen, Hauptstraße, Viersen

Stadt Viersen, Telefon 02162 101-655, stadt@viersen.de,

www.viersen.de

14–16 Uhr

Nikolausfeier für ehrenamtliche Betreuende und betreute Menschen

Kostenfrei. Anmeldung erbeten.

SKM Kreis Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen (3. Obergeschoss)

Telefon 02162 3699100, info@skm-viersen.de,

www.skm-viersen.de

15–17 Uhr

Café am Turm

Begegnung bei Waffeln, Tee, Kaffee. Keine Anmeldung erforderlich. Eintritt frei, Spenden erwünscht. Kirche ist geöffnet.

Evangelische Kreuzkirche, Hauptstraße 120a, Viersen

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, viersen@ekir.de, www.viersen.ekir.de

16 Uhr

Bilderbuchkino: Kleiner Wolf in weiter Welt

Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt frei, Anmeldung erforderlich.

Die Lesepatinnen Brigitte Fröhlich und Jana Weidenfeld lesen eine Geschichte von Rachel Bright mit Bildern von Jim Field.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen

Telefon 02162 101-503, anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

16 Uhr

Literaturtreff

Jeden 1. Freitag im Monat. Kostenfrei. Der Literaturclub bietet die Möglichkeit zum Austausch über literarische Themen, Bücher, Autoren und Geschriebenes.

Städtisches Quartiersbüro Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Viersen

Telefon 02162 2667618, treff.mitte@viersen.de, www.viersen.de

18–24 Uhr

Süchtelner Märchen- und Weihnachtsmarkt (bis 3. Dezember)

Mit verkaufsoffenem Sonntag (13–18 Uhr). Infos auf Seite 17.

Süchteln, Tönisvorster- und Hochstraße, Lindenplatz und Propsteistraße

Süchtelner Einzelhandel, Gastronomie und Citymanagement der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-272, citymanagement@viersen.de, www.viersen.de/de/inhalt/citymanagement

19–22 Uhr

Spieleabend in der Stadtbibliothek

Eintritt frei, Anmeldung diesmal erforderlich.

Ein Abend für Menschen, die gerne Gesellschaftsspiele spielen. Gregor Eicker stellt Klassiker und Neuheiten vor.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen

Telefon 02162 101-511, anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

20 Uhr

Christmas in Swing!

Abo-Reihe Kultur Mix. Mehr Informationen auf Seite 6.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Samstag, 2. Dezember

9:30–11:30 Uhr

Trauerfrühstück

Kostenfrei. Anmeldung erbeten. Von Ehrenamtlichen begleitetes Frühstück, bei dem sich Trauernde austauschen können.

Hospizinitiative Kreis Viersen, Hildegardisweg 3, Viersen

Telefon 02162 29050, hospiz.viersen@t-online.de, www.hospizinitiative.de

11–24 Uhr

Süchtelner Märchen- und Weihnachtsmarkt

Süchteln, Innenstadt

Süchtelner Einzelhandel, Gastronomie und Citymanagement der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-272, citymanagement@viersen.de, www.viersen.de



Die Amsterdam Sinfonietta tritt unter Leitung von Candida Thompson am Mittwoch, 6. Dezember, in der Festhalle auf. Foto: Marco Borggreve

Veranstaltungen.

14–18 Uhr

Viersener Repair-Café

Kostenlos. Treff mit Anleitung, um defekte Geräte zu reparieren. *VHS Kreis Viersen, Willy-Brandt-Ring 40, Viersen (Raum 101)* Initiative „55+ Miteinander-Füreinander“ und Volkshochschule des Kreises, Telefon 02162 93480, www.kreis-viersen-vhs.de

22 Uhr

Dorfdisko Spezial

Mit DJ Tinka, DJ Mrocks und DJ MajorTom. Eintritt: 6 Euro. *Rockschicht, Bahnhofstraße 55, Viersen* www.facebook.com/rockschicht

Sonntag, 3. Dezember

10:30–17 Uhr

Kunst, Können und Geschick

Ausstellung und adventlicher Markt. *Pfarrheim St. Marien, Pastor-Grünig-Platz 3, Viersen* Gemeinde St. Marien, Tel. 02162 5785093. www.st-remigius.de

11–18 Uhr

Süchtelner Märchen- und Weihnachtsmarkt

Verkaufsoffener Sonntag 13–18 Uhr. *Süchteln, Innenstadt* Süchtelner Einzelhandel, Gastronomie und Citymanagement der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-272, citymanagement@viersen.de, www.viersen.de/de/inhalt/citymanagement

11 Uhr

Vernissage: „visite ma tente“ (bis 14. Januar 2024)

Ausstellung von Irene Hardjanegara und E. M. C. Collard. Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa 15–18 Uhr, Do 15–20 Uhr, So 11–18 Uhr. 24. Dezember bis 1. Januar 2024 geschlossen. Eintritt frei. Mehr Infos zu Künstlerinnen und Kunst auf Seite 18. *Städtische Galerie im Park, Rathauspark 1, Viersen* Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-160, galerie@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

15 Uhr

Figurentheater: „Ein Besen für Hexe Hilda“ (auch am 4. Dezember, 10 Uhr)

Kulturprogramm „Vierfalt.Kids“. Eintritt frei. Infos auf Seite 7. *Bürgerhaus Dülken, Lange Straße, Dülken* Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

16 Uhr

Kreativcafé

Am 1., 3. und letzter Sonntag im Monat. Der Verein „Interkulturelle Parenting“ möchte Menschen zusammenzubringen, unabhängig von ihren künstlerischen Erfahrungen oder kulturellen Hintergründen. *Städtisches Quartiersbüro Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Viersen* Telefon 02162 2667618, treff.mitte@viersen.de, www.viersen.de

17 Uhr

Chöre, Instrumente, Solisten: Adventskonzert in St. Cornelius Mitglieder der Niederrheinischen Sinfoniker, die Sänger Riccardo Doppio und Emanuele Martinez, Talente des Kinder-



„Christmas Rock“: „The Greyhounds“ laden zum Benefizkonzert am 8. und 9. Dezember in die Evangelische Christuskirche in Dülken. Foto: Band

und Jugendchors der Pfarrei St. Cornelius und Peter sowie der Projektchor von St. Cornelius (Gesamtleitung Kantor Giovanni Solinas) treten auf. Karten im Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro. Bis 16 Jahre frei.

Kirche St. Cornelius, Alter Markt 1, Dülken Telefon 02162 55409 und 3653692, www.kirchenmusik-St-Cornelius.de

Montag, 4. Dezember

10–12 Uhr

Digital-Paten helfen Senioren

Offene Sprechstunde zu Fragen rund um Tablet, Smartphone und PC. Kostenlos. 1. und 3. Montag im Monat. *Mehrgenerationenhaus, Heierstraße 17, Viersen* Caritasverband für die Region Kempen-Viersen, Telefon 02162 93893-560, www.caritas-viersen.de

17 Uhr

Weihnachtliche Kinowoche für Kinder (4. bis 8. Dezember)

Termine der Reihe „Vierfalt.Kids“. Eintritt frei. Infos auf Seite 7. *Ernst-Klusen-Saal/Festhalle, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen* Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

18–18:30 Uhr

Lichtblicke 2023

Reihe im Advent. Jeweils montags bis freitags. *Evangelische Stadtkirche Süchteln, Hindenburgstraße 5, Süchteln* Evangelische Kirchengemeinde Süchteln, Telefon 02162 7252, suechteln@ekir.de, www.evkirchesuechteln.de

18 Uhr

Sondersitzung: Ausschuss für Bauen, digitale Entwicklung und Infrastruktur

Öffentliche Sitzung. Informationen unter: ris.viersen.de *Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)* Telefon 02162 101-0, stadt@viersen.de, www.viersen.de

Dienstag, 5. Dezember

15–17 Uhr

Vita – Viersener Taschengeldbörse vermittelt

Senioren suchen Unterstützung – Jugendliche suchen Jobs.
Kostenlos. Jeden Dienstag (außer in den Ferien).

Mehrgenerationenhaus, Heierstraße 17, Viersen

Caritasverband für die Region Kempen-Viersen, Telefon 02162 93893-560, www.caritas-viersen.de

15–18 Uhr

Adventsmarkt der Viersener Tafel

Ein partnerschaftliches Projekt mit der Firma Mars.

Mit Aktionen und Verzehr-Angebot.

Verein „Viersener Tafel“, Hohlstraße 46, Viersen

Telefon 02162 356606, www.viersener-tafel.de

17 Uhr

Der Nikolaus kommt zu St. Remigius

Weihnachtsgeschichten mit musikalischer Begleitung

Pfarrkirche St. Remigius, Remigiusplatz, Viersen

Citymanagement der Stadt Viersen und Verein „Viersen aktiv“,
Telefon 02162 101-272, www.viersen.de

18–20 Uhr

Die Kunst der Resilienz

Fortbildungsangebot der Ehrenamtsakademie Viersen.

Kostenfrei, Anmeldung erwünscht.

Gemeinderaum Evangelische Kirche, Hauptstraße 120, Viersen

Freiwilligen-Zentrale, Telefon 02162 8178714,

info@freiwilligen-zentrale-viersen.de,

www.freiwilligen-zentrale-viersen.de

18 Uhr

Haupt- und Finanzausschuss

Öffentliche Sitzung. Niederschriften und Tagesordnungen
abrufbar unter: ris.viersen.de

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)

Stadt Viersen, Telefon 02162 101-0, stadt@viersen.de,

www.viersen.de

19 Uhr

Dankeschön-Konzert zum Ehrenamtsstag

Anmeldung erforderlich. Organisator Volkmar Hess präsentiert
das Projekt „Professor Bottleneck & Band“ mit dem Programm
„Shake, Baby, Shake!“

Clara-Schumann-Gymnasium, Brandenburger Straße 1, Dülken

Telefon 02162 45128, volkmar@grammofon.de,

www.grammofon.de

Mittwoch, 6. Dezember

14–17 Uhr

Rentenberatung

Versichertenberaterin Erika Zachau ehrenamtlich im Einsatz.

Kostenfrei. Anmeldung unter Telefon 02162 16209 (vormittags)
erforderlich.

*Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Viersen & Seniorenclub, Petersstraße
40, Viersen*

16 Uhr

Der Nikolaus und sein Esel

Handpuppenspiel in der Bibliothek für Kinder ab 4 Jahren. Ein-
tritt frei, Anmeldung erforderlich unter Telefon 02162 101-503
oder per E-Mail: anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen
(Veranstaltungsraum im 2. OG)

www.stadtbibliothek-viersen.de

19–21 Uhr

Viersener Debattierclub

Thema: „Soll die Ukraine in die Nato aufgenommen werden?“
Kostenlos.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken

VHS Kreis Viersen in Kooperation mit dem Debattierclub Vier-
sen, vhs@kreis-viersen.de, www.kreis-viersen-vhs.de

20 Uhr

Amsterdam Sinfonietta

Abo Sinfoniekonzert. Amsterdam Sinfonietta mit Lucas & Ar-
thur Jussen und Candida Thompson. Mehr Infos auf Seite 6.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und
-468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Donnerstag, 7. Dezember

14–15:30 Uhr

Plauderbank und offene Kirche

Jeden Donnerstag. Ort der Begegnung auf dem Kirchplatz.

Kreuzkirche, Hauptstraße 124, Viersen

Evangelische Kirchengemeinde Viersen und Freiwilligen-Zent-
rale Viersen, Hauptstraße 120, Viersen, Telefon 02162 939900

19:30 Uhr

Programm kino: deutsches Drama

Eintritt frei. Spenden willkommen. Gezeigt wird ein Film aus
2023: In einem heißen Sommer treffen vier junge Leute unge-
plant in einem Ferienhaus aufeinander. Dann drohen Wald-
brände das Ferienhaus einzuschließen. FSK 12 .

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

www.koenigsburg.org

20 Uhr

Heilig Abend – Schauspiel von Daniel Kehlmann

Abo-Reihe Studio. Mehr Informationen auf Seite 6.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und
-468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Freitag, 8. Dezember

19–20:30 Uhr

„Macht hoch die Tür“: Adventskonzert zum Mitsingen

Mit Chor, Bigband und Orchester des AMG. Eintritt frei.

*Bischöfliches Albertus-Magnus-Gymnasium,
Brandenburger Straße 7, Dülken*

Telefon 02162 954890, info@amg-viersen.de,
www.amg-viersen.de

Veranstaltungen.

19 Uhr

„Der elfte Mond“: Lesung mit Martin Otto Braun

Eintritt frei. Mehr Infos auf Seite 19.

Städtische Galerie im Park, Rathauspark 1, Viersen
Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-160,
galerie@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

20 Uhr

Christmas Rock

Benefizkonzert der Dülkener Band „The Greyhounds“, diesmal mit dem „Ensemble Vocals“ der Pfarre St. Cornelius. Mix aus Blues, Country, West Coast und Rock.

Eintritt 10 Euro. Einlass 19 Uhr.

Evangelische Christuskirche, Martin-Luther-Straße 2, Dülken
Evangelische Kirchengemeinde Dülken, Telefon 02162 4429,
ekduelken.de, www.thegreyhounds-duelken.de

Samstag, 9. Dezember

11–18 Uhr

„Weihnachtsgebimmel“

Heimatshoppen mit vorweihnachtlichem Programm in Viersen. Es fährt eine Bimmelbahn mit lustigem Schaffner durch die Viersener City. An den Bahnhaltstellen wird ein Programm mit Musik und Bastelaktionen geboten.

Mehr Informationen auf Seite 15.

Viersen Innenstadt
Citymanagement der Stadt Viersen und Verein „Viersen aktiv“,
www.viersen.de

19 Uhr

Christmas Rock

Benefizkonzert der Dülkener Band „The Greyhounds“, diesmal mit dem „Ensemble Vocals“ der Pfarre St. Cornelius.

Eintritt 10 Euro.

Evangelische Christuskirche, Martin-Luther-Straße 2, Dülken
Evangelische Kirchengemeinde Dülken, Telefon 02162 4429,
ekduelken.de, www.thegreyhounds-duelken.de

19 Uhr

Marc Marshall – Das Weihnachtskonzert

Evangelische Kreuzkirche, Hauptstraße 120a, Viersen
www.eventim.de, www.marcmarshall.de

20 Uhr

Wildentrio: Weltmusik, Rock und Jazz

Eintritt 12 Euro.

Die Musiker Sinzig, Erbisch, Wilden und Heyer verschmelzen den Klang von Violine, Kontrabass, indischen Tabla-Trommeln und E-Gitarre zu einer Melange aus Weltmusik, Rock und Jazz.
Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)
www.koenigsburg.org

Sonntag, 10. Dezember

10:30–13:30 Uhr

Erbsensuppenessen

Der Erlös der Veranstaltung ist für das Hilfswerk Adveniat bestimmt.



Weltmusik, Rock und Jazz hat das Wildentrio am Samstag, 9. Dezember, in der Königsburg Süchteln im Repertoire. Foto: Band

Pfarrheim St. Marien, Pastor-Grünig-Platz 3, Viersen
Gemeinde St. Marien, Telefon 02162 5785093,
www.st-remigius.de

Montag, 11. Dezember

18 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Klavier, Violoncello

Eintritt frei. Leitung: Florian Fleischmann.

Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 3923-21,
musikschule@kreis-viersen.de,
www.kreismusikschule-viersen.de

Dienstag, 12. Dezember

11:15–11:45 Uhr

Musikkreis international

Eltern, Großeltern, Freunde und Nachbarn, Erwachsene und Kinder singen, musizieren und tanzen zu Liedern aus aller Welt. Anmeldung über kita-duelken@caritas-viersen.de.

Integratives Familienzentrum St. Christophorus, Eintrachtstraße 58, Dülken

Telefon 02162 1023908, www.caritas-viersen.de

18 Uhr

Rat der Stadt Viersen

Öffentliche Sitzung.

Niederschriften und Tagesordnungen sind abrufbar unter: ris.viersen.de.

Bürgerhaus Dülken, Lange Straße 2, Dülken (Sitzungssaal)
Stadt Viersen, Telefon 02162 101-0, www.viersen.de

Mittwoch, 13. Dezember

16:30–18 Uhr

„Urban Sketching“

Workshop-Teilnehmende erkunden mit Skizzenblock und Stiften Motive im Stadtgebiet. Jeden 2. Mittwoch im Monat. Kostenfrei, Anmeldung erbeten.

Treffpunkt Mitte, Lindenstraße 7, Viersen

Telefon 02162 2667618, treff.mitte@viersen.de, www.viersen.de

17 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Querflöte

Eintritt frei. Leitung: Christina Adamczyk.

Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 3923-21, www.kreismusikschule-viersen.de

18–20:15 Uhr

Makramee: kleine Last-Minute-Geschenke

Gebühr: 16 Euro. Vorherige Anmeldung.

Katholisches Forum Krefeld-Viersen, Rektoratstraße 25, Viersen

Familienbildung Krefeld-Viersen, Telefon 02162 50199-0, info@forum-krefeld-viersen.de, www.forum-krefeld-viersen.de

19–21 Uhr

„Wir feiern den Lucia-Festtag, 13. Dezember“

Eintritt frei. Spende erbeten. Abend zum vielfältigen Brauchtum um heilige Licht- und Segenbringende. Geschichten, Lieder und Gebäck. Referentin: Friederike Bleul-Neubert.

Café Kultur zur Narrenmühle, Lange Straße 167, Dülken

Euregia – Frauenwege zwischen Rhein und Maas, Telefon 02162 574280, euregia-frauenwege.net

19 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Kontrabass

Eintritt frei. Leitung: Achim Buschmann.

Festhalle Viersen, Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen (Orchesterraum)

Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 3923-21, www.kreismusikschule-viersen.de

19:30 Uhr

Premiere: „Hauptsache... Gesund!“

Eine Familienkomödie. Eintritt 7 Euro. Nach einem Aufruf der Königsburg haben sich am Schauspielern interessierte Laien gemeldet und unter der Leitung und Regie von Timothy van Bergen geprobt. Das Theaterprojekt wird ermöglicht durch Fördergelder des Bundesprogramms „Demokratie leben“.

Weberhaus, Hochstraße 10a, Süchteln

www.koenigsburg.org

Donnerstag, 14. Dezember

10–11:30 Uhr

Themen-Frühstück in Gemeinschaft

Einmal im Monat donnerstags. Anmeldung unter Telefon 02162 9399013 oder per E-Mail an gitta.schoelermann@ekir.de.

Evangelische Kreuzkirche (Nebentrakt), Hauptstraße 120, Viersen

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, www.viersen.ekir.de



Theater um „Hauptsache... Gesund!“ Das Stück feiert am 13. Dezember im Süchtelner Weberhaus Premiere. Foto: Andreas Bürger

19:30 Uhr

Programmkinno: amerikanischer Filmklassiker

Eintritt frei. Spenden willkommen. US-Tragikomödie aus dem Jahr 1991: Der Radiomoderator Jack ist auf dem Höhepunkt seiner Karriere, doch durch eine unbedachte Äußerung, so glaubt er, ist er für den Amoklauf seines Freundes verantwortlich.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln

www.koenigsburg.org

Freitag, 15. Dezember

11–12 Uhr

Offenes Singen

Musik aus aller Welt, Volkslieder, christliche Lieder. Kostenfrei. Diakonia, Betreutes Wohnen, Gemeinschaftsraum, Krefelder Straße 85, Viersen

Evangelische Kirchengemeinde Viersen, Telefon 02162 939900, www.viersen.ekir.de

16–17 Uhr

Lesespaß im Dezember: Die verlorene Weihnachtspost

Für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt frei. Anmeldung erforderlich: Telefon 02162 101-503 oder anmeldung.stadtbibliothek@viersen.de. Hase und Holunderbär freuen sich mächtig auf Weihnachten! Doch dann geht ausgerechnet am Weihnachtsmorgen ein wichtiger Brief für den Weihnachtsmann verloren! Die Lesepatinnen Dagmar Joppen und Elke Keienburg sorgen mit Walkos Buch für Weihnachtsstimmung.

Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek, Rathausmarkt 1b, Viersen) www.stadtbibliothek-viersen.de

19 Uhr

Quizabend in der Königsburg

Für Teams bis 5 Personen. Anmeldung per E-Mail bei info@koenigsburg.org. Das Quiz ist ein Mix aus Bilderrätseln, live am Piano gespielten Audiorunden, Fragen aus verschiedenen Wissensgebieten und Promi-Raten.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)

www.koenigsburg.org

Veranstaltungen.

20 Uhr

Homebase-Konzert mit dem Jazzchor Mönchengladbach

Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro. Gäste bis 18 Jahre frei. Der Jazz Circle Viersen besteht 30 seit Jahren. Zum letzten Konzert des Jubiläumsjahres werden Musizierende aus einer Nachbarstadt eingeladen.
Weberhaus, Hochstraße 10a, Süchteln
Jazz Circle Viersen, Telefon 02161 5612289, info@jazz-circle-viersen.de, www.jazz-circle-viersen.de

20 Uhr

„O du stille Zeit“, A-capella-Weihnachtskonzert

Termin in der Reihe „Vierfalt.Spots“. Mit dem Ensemble Niniwe. Karten 10 Euro. Mehr Infos auf Seite 6.
Kreuzkirche, Hauptstraße 120, Viersen
Kulturabteilung der Stadt Viersen, Telefon 02162 101-466 und -468, kartenvorverkauf@viersen.de, www.vierfalt-viersen.de

Samstag, 16. Dezember

9:30–12 Uhr

Trauerspaziergang

Begleiteter Austausch. Kostenfrei.
Treffpunkt: „Oberbebericher Kreuz“, Bebericher Straße 194, Viersen
Hospizinitiative Kreis Viersen, Telefon 02162 29050, hospiz.viersen@t-online.de, www.hospizinitiative.de

11–18 Uhr

Dülkener Weihnachtstreff (auch 17. Dezember)

Der besondere Weihnachtsmarkt für den guten Zweck. Dülkener Vereine und soziale Einrichtungen laden zum geselligen Beisammensein ein. Mit dem Erlös werden gemeinnützige Einrichtungen in Dülken unterstützt. Mehr Informationen zu Aktivitäten in Dülken auf Seite 16.
Alter Markt, Dülken
Citymanagement der Stadt Viersen, Verein „Viersen aktiv“ und Dülkenbüro, Telefon 02162 101-272, citymanagement@viersen.de, www.viersen.de



Mit einem festlichen Weihnachtskonzert am 17. Dezember beendet der Männergesangverein 1853 Süchteln-Vorst sein Jubiläumsjahr. Foto: Chor

20 Uhr

Christmas-Rock-Party

Karten 10 Euro. Die Königsburg lädt zur Christmas-Rock-Party ein. Am Mischpult steht DJ Dirk, LJ Christoph sorgt für stimmungsvolle Lichter.
Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)
www.koenigsburg.org

Sonntag, 17. Dezember

11–16 Uhr

Kürung des neuen „Roahser Häer“

Kür bei Frühschoppen. Die dazu gehörende Brezelverlosung folgt am 5. Januar 2024. Ab dem 18. Dezember 2023 können Brezel online unter der E-Mail-Adresse: RoahserHaer@gmx.de bestellt werden.
Schattodrom, Remigiusplatz 1, Viersen
Alt-Häere, Fritz Häming, RoahserHaer@gmx.de

11–18 Uhr

Dülkener Weihnachtstreff mit verkaufsoffenem Sonntag (13–18 Uhr)

Innenstadt Dülken
Citymanagement der Stadt Viersen, Verein „Viersen aktiv“ und Dülkenbüro, Telefon 02162 101-272, www.viersen.de

17 Uhr

Konzert in der Marienkirche

Musik und Lieder zum Advent. Mitwirkende sind der Kirchenchor St. Marien, Altistin Ellen Dauben und ein Streichensemble. Gesamtleitung: Michael Mertens.
Marienkirche, Pastor-Grünig-Platz, Viersen
Gemeinde St. Marien, Telefon 02162 5785093, www.st-remigius.de

18 Uhr

Festliches Weihnachtskonzert

MGV 1853 Süchteln-Vorst & Viersener Gitarrentrio. Karten im Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro. Mit einem festlichen Weihnachtskonzert beendet der Männergesangverein 1853 Süchteln-Vorst sein Jubiläumsjahr. Karten sind bei den Chormitgliedern, unter vorverkauf@mgv1853.de, über Facebook und Instagram erhältlich.
Pfarrkirche St. Franziskus, Grefrather Str. 180, Süchteln
Männergesangverein 1853 Süchteln-Vorst, Telefon 02158 800440, www.mgv1853.de

18 Uhr

Jazz-Klassiker & Christmas-Specials

Eintritt 12 Euro. Das Adrian-Wachowiak-Trio tritt auf.
Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)
www.koenigsburg.org

Montag, 18. Dezember

14–17:45 Uhr

Initialberatung: Energetisches Sanieren und klimaangepasstes Bauen

Kostenlos. Anmeldung erforderlich.

Kostenfreie Energieberatung durch die Stadt Viersen. Eine Mitarbeiterin der Stabsstelle Klimaschutz informiert über energetische Gebäudesanierung und klimaangepasstes Bauen für private Haushalte. Die Energieberatung findet am letzten Montag des Monats statt. Terminanfragen (mit Name, Anschrift, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) unter Telefon 02162 101-533 oder per E-Mail: klimaschutz@viersen.de.

Stadt Viersen (Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Viersen)
Telefon 02162 101-0, www.viersen.de/de/inhalt/klimaschutz/

18:30 Uhr

Studiobühne: Klassenvorspiel Schlagzeug

Eintritt frei. Leitung: Achim Buschmann, Veith Kloeters.
Festhalle Viersen (Ernst-Klusen-Saal), Hermann-Hülser-Platz 1, Viersen

Kreismusikschule Viersen, Telefon 02162 3923-21, musikschule@kreis-viersen.de, www.kreismusikschule-viersen.de

Dienstag, 19. Dezember

15:30–16:15 Uhr

Dülkener Lesemäuse

Offener Leseclub für Kinder von 4 bis 6 Jahren. Eintritt frei. Lesepatinnen lesen Geschichten vor.

Familienbibliothek Dülken, Moselstraße 25, Dülken
Albert-Vigoleis-Thelen-Stadtbibliothek – Familienbibliothek Dülken, Telefon 02162 101-640, familienbibliothek-duelken@viersen.de, www.stadtbibliothek-viersen.de

17 Uhr

Kommunikation und Aktivierung

Infoveranstaltung für Angehörige von Menschen mit Demenz. Kostenfreier Vortrag. Referentinnen: Katharina Klug und Anna Krüger. Anmeldung unter Telefon 02162 89748-228 oder -666.
LVR-Klinik Viersen – Gerontopsychiatrisches Zentrum, Oberrahserstraße 2, Viersen

Telefon 02162 9631, klinik-viersen@lvr.de, www.klinik-viersen.lvr.de

Donnerstag, 21. Dezember

11–15 Uhr

Plätzchen backen im Homebase 42

Programm in den Weihnachtsferien. Alle Angebote sind ab 10 Jahren, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Städtisches Jugendheim Homebase 42, Willy-Brandt-Ringe 42, Viersen

www.facebook.com/HomeBase_42, www.viersen.de

Freitag, 22. Dezember

11–15 Uhr

Weihnachtsfilm im „Homebase 42“

Alle Angebote sind ab 10 Jahren, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Städtisches Jugendheim Homebase 42, Willy-Brandt-Ringe 42, Viersen

www.facebook.com/HomeBase_42, www.viersen.de

Sonntag, 24. Dezember

17 Uhr

Christvesper

Open-air-Gottesdienst.

Süchteln Innenstadt, Lindenplatz

Evangelische Kirchengemeinde Süchteln, Telefon 02162 7252, suechteln@ekir.de, www.evkirchesuechteln.de

Donnerstag, 28. Dezember

17:30–20 Uhr

Trostmahlzeit

Ein von Ehrenamtlichen begleitetes Kochen, bei dem sich Trauernde austauschen können. Gebühr: 7 Euro. Anmeldung unter Telefon 02162 4429 oder per duelken@ekir.de

Viersener Straße 41, Dülken

Evangelische Kirchengemeinde Dülken und Hospizinitiative Kreis Viersen, www.hospizinitiative.de

19:30 Uhr

Programm kino: biographischer Spielfilm

Eintritt frei. Spenden für das Kulturprogramm willkommen. Gezeigt wird ein Spielfilm von 2009 über eine deutsche Diva.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln
www.koenigsburg.de

Sonntag, 31. Dezember

20 Uhr

Silvester-Party

Eintritt 15 Euro. Einlass ab 19:30 Uhr. Unter dem Motto: „Let's rock the New Year“ wird ins neue Jahr getanzt und gefeiert.

Königsburg 2.0, Hochstraße 13, Süchteln (Vorderhaus)
www.koenigsburg.org



Es gibt wieder ein Dankeschön-Konzert für Menschen mit Ehrenamtskarten. Professor Bottleneck und Band treten auf. Foto: Band

Schmuckstück an der Stadtgrenze

Die für den Mönchengladbacher Unternehmer Ernst Essers erbaute „Villa Maria“, Gladbacher Straße 779, ist aufgrund ihres außergewöhnlich weitgehenden Originalzustands, der Qualität ihrer Gestaltung und ihres Ausstattungsreichtums als eines der herausragenden architektonischen Zeugnisse Viersens aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg anzusehen.

Das Haus wurde im Jahr 1911 errichtet. Der Entwurf stammt von dem Architekten und Bauunternehmer Johannes Heuter.

Bei der freistehenden, hinter einem Vorgarten mit Einfriedung von der Straße abgerückten Villa wurde die rechte Seite als fensterloser Brandgiebel ausgeführt und so auf den späteren Ausbau zu einer „Doppelvilla“ hin konzipiert.

„Malerisch“ gegliederte Baukörpergestaltung

Der rechteckige Baukörper erhebt sich zweigeschossig mit ausgebautem Dachgeschoss auf einer annähernd quadratischen Grundfläche von etwa 12 mal 10,30 Metern. Der Außenbau ist über einem Sockel mit Putzquaderung glatt verputzt und zeigt nach vorne und zur linken Seite hin eine in zeittypischer Weise „malerisch“ gegliederte Dach- und Baukörpergestaltung.

Innerhalb der verputzten Wandfläche sind die hochrechteckigen Fenster an ver-



Das Haus „Villa Maria“ an der Gladbacher Straße wurde 1911 errichtet, der Entwurf stammt von dem Architekten und Bauunternehmer Johannes Heuter. Foto: Stadt Viersen

schiedenen Stellen zu Gruppen zusammengefasst, die teilweise auch durch gemeinsame, teils gerundete Gewände verbunden sind. Regelmäßige vertikale Fensterachsen sind vermieden. Im Obergeschoss und teilweise im Dachgeschoss sind farbige Fensterländen vorhanden. Die Wandflächen werden durch eine Kassetierung der Loggiabrüstung sowie durch eine kleine Inschrift „Villa Maria“ zwischen Ober- und Dachgeschoss gegliedert. Der Name

leitet sich vom Vornamen der Ehefrau Ernst Essers ab.

Auffallend sind stilistische Anleihen beim zeitgenössischen „neubergischen Bauen“, die sich unter anderem in der Verschieferung und der Gestaltung der Fenstergewände (weiß aufgeputzt mit runden Fensteröffnungen) ausdrücken.

Ikonografie überörtlich von Interesse

Von der Ausstattung besonders hervorzuheben sind die originalen Buntglasfenster der Bauzeit, nicht nur wegen ihrer Zahl, sondern auch wegen ihrer spezifischen Ikonografie, die auch überörtlich von Interesse ist.

Hier manifestiert sich – auf Viersener Stadtgebiet – ein



wichtiges Stück Wirtschafts- und Sozialgeschichte Mönchengladbachs. Der Artikel entstand mithilfe von Material aus einem Bericht von Dr. Marco Kieser vom Landschaftsverband Rheinland.

Serie:
Baudenkmal
des Monats

WIR IN SÜCHTELN

**Hier könnte
Ihre Anzeige
stehen!**

Anzeigenberatung unter 02161-819823

Einfach. Natürlich. Sehen. Verstehen



Backes
-Meisterbetrieb-

Haus für Augenoptik - Optometrie & Hörakustik - Pädakustik
Hochstr. 17 · Viersen-Süchteln · Telefon 0 21 62 . 61 31
www.backes-augenoptik.de

**WIR GEBEN IHNEN DAS
SICHERE GEFÜHL...**



Praeventi GbR
Monika Rossiè & Josef Kriegers
Tönisvorster Str. 9
41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 - 1 06 19 72
info@praeventi.net
www.praeventi.net

**Unsere Werkstatt ist
für Sie GEÖFFNET!**



Steinckes Radmarkt

www.steinckes-radmarkt.de
Tönisvorster Str. 39 · 41749 Viersen
Tel. 0 21 62 / 8 18 69 81

Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr
Sa. 10.00 - 14.00 Uhr · Mittwochnachmittag geschlossen



EXPERTEN AUS DER REGION

Wir analysieren mit modernster Technik
und Wissen Ihre Bewegung
in Sport, Freizeit & Beruf!

Damit kommen wir dem
Schmerz auf der Spur.



**Sanitätshaus
J. Jarkovsky**
...bewegt

Viersen-Süchteln • Düsseldorf Str. 30 • Tel.: 02162/96820 • www.sanitaetshaus-jarkovsky.de

Telefon 02162-6179
www.wiskoziil.de



Küchen-Wünsche werden wahr...

Wiskoziil Einrichtungen - Küchenstudio
Viersen-Süchteln · Propsteistraße 23

Wir beraten Sie bei Pflegegeld-
leistungen der Pflegekasse
nach §37 Abs. 3 SGB XI

**PFLEGEDIENST
KRIEGER**

Pflegedienst Kriegers GbR
Tönisvorster Straße 9 • 41749 Viersen
Telefon: 0 21 62 / 7 09 46 • Telefax: 0 21 62 / 96 20 77
Email Adresse: info@pflegedienst-kriegers.de
www.pflegedienst-kriegers.de

Robert Krohn
Mediaberatung und Verkauf von Geschäftsanzeigen
Ihr Ansprechpartner für Süchteln
Blumenberger Str. 143-145 · 41061 Mönchengladbach
Tel.: 0 21 61 - 81 98 23 · r.krohn@report-anzeigenblatt.de



Viersen aktuell

Extra-Tipp am Sonntag



Haus, Anbau oder Aufstockung – mit dem Holzrahmenbau werden den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt.

Fotos: Fa. Norbert Schröder

Wohn(t)raum in Holzrahmenbauweise

Ökologisch. Sparsam. Schadstofffrei.

Norbert Schröder und sein Team errichten individuelle Häuser mit hoher Energie-Effizienz und gutem Wohnklima in kürzester Zeit. Aber auch beim Thema Anbauten und Aufstockungen ist die Firma Holzbau Schröder der richtige und kompetente Ansprechpartner.

Niederkrüchten. Wenn der Traum vom eigenen Haus konkrete Formen annimmt, dann stellen sich viele Fragen. Neben dem Grundstück in optimaler Lage müssen Bauherren auch das Haus finden, das zu ihnen passt.

Oft stellt sich schon bei den ersten Planungen heraus, dass ein „Haus von der Stange“ nicht den eigenen Bedürfnissen entspricht. Mit der Holzrahmenbauweise sind den Möglichkeiten, Wünsche zu realisieren, keine Grenzen gesetzt. „Geht nicht gibt's nicht“, ist das Credo von Norbert Schröder. Man kann mit einem eigenen

Architekten oder mit Partnern des Unternehmens den Wunsch-Grundriss realisieren. Das ist aber nicht der einzige Vorteil dieser Bauweise. Die hervorragende Dämmwirkung

dieser Baustoffe sorgt außerdem für eine sehr gute Energie-Bilanz. Und das gute Wohnklima, das im Sommer angenehm kühl und im Winter kuschelig warme Räume bietet, beschei-

nigen die zufriedenen Bauherren der Firma immer wieder. Wichtig ist auch, die Bauzeit nicht aus dem Blick zu verlieren. Nicht nur, weil diese Zeit für die meisten Bauherren eine Zeit der finanziellen Doppelbelastung ist, sondern auch, weil man in dieser Phase den Umzug in die eigenen vier Wände kaum erwarten kann.

Auch wenn das Bauland knapper wird oder der Platz im Eigenheim zu klein, gibt es die Möglichkeit das bestehende Eigentum durch Aufstockung oder Anbau auf eine größere Wohnfläche zu erhöhen. Bei der Firma Holzbau Schröder werden die Elemente nach Fertigstellung der Pläne in der eigenen Produktionshalle millimetergenau vorgefertigt. Der Aufbau auf der Baustelle erfolgt dann in wenigen Tagen bis zum fertigen Rohbau mit Dach.

Es können jederzeit Termine für eine kostenlose und unverbindliche Beratung vereinbart werden.



Die Produktionshalle von Holzbau Schröder in Niederkrüchten.

WIR BAUEN NICHT.
WIR ERSCHAFFEN.

HOLZBAU SCHRÖDER

GEWERBERING 30 / 41372 NIEDERKRÜCHTEN / 02163-984129
MAIL@SCHROEDER-HOLZBAU.DE / WWW.SCHROEDER-HOLZBAU.DE

NEW'



Gemeinsam nachhaltig handeln!

Für unsere Region und die Umwelt:
Chance auf bis zu 500 Euro
für Vereine bei der
nachhaltigen NEW-Vereinsförderung!

Jetzt online mit dem nachhaltigen Projekt Ihres
Vereins bewerben und Stimmen sammeln.

nachhaltige.new-vereinsfoerderung.de

